



Triathlon

des Fördervereins Wrohrmer Sportstätten



Sa, 02.07.16 ab 15:00

am Wrohrmer Schwimmbad, Start ca. 16:00 Uhr

Kategorie 1: 3er Teams U16, Startgeld 3 € pro Team

Kategorie 2: 3er Teams 16 - 60 J., Startgeld 5 € pro Team

Kategorie 3: 3er Teams Ü60, Startgeld 3 € pro Team

Kategorie 4: Einzelkämpfer, Startgeld 2 €

... danach wird mit der Dellstedter Landjugend gefeiert...

Anmeldungen bei Andre Glüsing (04802-7512062) und

Birgit Jensen-Langhans (04802-751523)

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen für den Amtsbezirk Eider

Fundsache

In der Gemeinde Gaushorn wurden zwei Fahrräder gefunden.

Eigentumsansprüche können beim Amt KLG Eider, Dienststelle Tellingstedt, (Tel. 04836 990-44 oder 04836 99-88) geltend gemacht werden.

Fundsachen

In der Gemeinde Tellingstedt wurde in der Husumer Straße ein Fahrrad gefunden.

Eigentumsansprüche können beim Amt KLG Eider, Dienststelle Tellingstedt, (Tel. 04836 990-44 oder 04836 990-88) geltend gemacht werden.

Am 10. Mai 2016 verstarb unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Helga Peters

Die Verstorbene war von 1993 bis 2006 als
Schulsekretärin in der ehemaligen
Grundschule Lehe tätig.

In all diesen Jahren haben wir sie als fleißige und
zuverlässige Mitarbeiterin
kennen und schätzen gelernt.

Durch ihre stets freundliche und hilfsbereite Art
hat sie sich die Zuneigung aller erworben.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Amt Kirchspielslandgemeinden Eider

Manfred Lindemann
Amtsvorsteher

Robert Tech
Personalratsvorsitzender

Hennstedt, den 26.05.2016

Ankündigung zum Umzug Amt KLG Eider

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Amtes KLG Eider,
die Bauarbeiten beim Amtsanbau steuern auf die Zielgerade zu. Ab Mitte Juni werden wir den Umzug in die neuen Büroräume starten. Hiervon sind teilweise die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Hennstedt selbst betroffen, weil auch hausinterne Verschiebungen notwendig werden, als auch die Kolleginnen und Kollegen aus der Außenstelle Tellingstedt. Die betroffenen Kolleginnen und Kollegen aus der Außenstelle Lunden werden zu einem späteren Zeitpunkt nach Hennstedt wechseln. Geplant ist, den Umzug aller Voraussicht nach unter Aufrechterhaltung der Öffnungszeiten durchzuführen. Er wird sich daher über mehrere Tage hinziehen. Sobald die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Tellingstedt nach Hennstedt gewechselt sind, wird auch das Einwohnermeldeamt, das in Tellingstedt verbleibt, innerhalb des Gebäudes Teichstraße 1 neue Räume beziehen. Sie müssen daher Ende Juni/Anfang Juli mit Beeinträchtigungen in der Erreichbarkeit der Kolleginnen und Kollegen rechnen. Bitte haben Sie Verständnis und ein bisschen Geduld.

Mit freundlichen Grüßen

Fred Johannsen
Leitender Verwaltungsbeamter

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinden

Gemeinde Dellstedt



www.dellstedt.de

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Dellstedt

Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Dellstedt für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund des § 95b der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 07.04.2016 - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

und damit der Gesamtbe-
trag des
Haushaltsplanes
einschl. der Nachträge

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	gegenüber bisher EUR	nunmehr festgesetzt auf EUR
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	0	1.800	785.500	783.700
Gesamtbetrag der Aufwendungen	0	2.800	818.600	815.800
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		1.000	-33.100	-32.100

2. im Finanzplan der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	1.800	783.500	781.700
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	8.500	782.200	779.400
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	72.300	-	896.800	969.100
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	69.300	-	1.012.600	1.081.900

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

- | | | |
|---|------------|-------------|
| 1. der Gesamtbetrag der
Kredite für Investitionen
und
Investitionsförderungs-
maßnahmen | von bisher | 593.800 EUR |
| | auf | 663.100 EUR |

Die Genehmigung der Nachtragshaushaltssatzung wurde am 24.05.2016 erteilt.

Die vorstehende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Jeder kann während der Dienstzeiten im Verwaltungsgebäude des Amtes Kirchspiels-landgemeinden Eider, Ksp.-Schmidt-Straße 1, 25779 Hennstedt, Zimmer 21, Einsicht in die Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan mit den Anlagen nehmen.

Hennstedt, den 30.05.2016

Amt Kirchspielslandgemeinden Eider
Der Amtsvorsteher

Im Auftrag

gez. Sünje Jasper

Veröffentlicht im Informationsblatt des Amtes KLG Eider am Freitag, den 10.06.2016.

Gemeinde Dörpling

Gemeinde Dörpling
Der Bürgermeister

Einladung

Zu der **am Mittwoch, 22. Juni 2016, um 19:30 Uhr**, in der Gaststätte Braun, Hauptstraße 8 in Dörpling stattfindenden öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Dörpling lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 10 über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 11.02.2016
3. Mitteilungen
4. Beratung und Beschlussfassung über Kindertagesstättenangelegenheiten
5. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen vom 01.07.2015 bis 31.12.2015
6. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG
7. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses für die Jugendfeuerwehr Pahlen
8. Zustimmung zur Wahl der Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Pahlen
9. Beratung und Beschlussfassung über die I. Nachtragshaushaltssatzung und den I. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016
10. Eingaben und Anfragen
Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich **nicht öffentlich** behandelt:
11. Grundstücksangelegenheiten

Mit freundlichen Grüßen

gez. Volker Lorenzen
Bürgermeister

Bekanntmachung Nr./2016 des Amtes Eider für die Gemeinden Pahlen und Dörpling

Der Kreis Dithmarschen, -Der Landrat-, Fachdienst Bau, Naturschutz und Regionalentwicklung, 25746 Heide, gibt für die Gemeinden Pahlen und Dörpling folgendes bekannt:

Bekanntmachung der Gemeinden Pahlen und Dörpling

Bekanntmachung einer Entscheidung nach § 9 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) i.V.m. § 13 Abs. 2 des Landesnaturschutzgesetzes sowie § 9 des Landesgesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (LUVPG):

Genehmigung zum Abbau von Kies (Trockenabbau) für die Fa. OTTO TIMM GmbH & Co.KG Kieswerke in Pahlen und Dörpling

Der Kreis Dithmarschen, Der Landrat, Fachdienst Bau, Naturschutz und Regionalentwicklung, Stettiner Str. 30, 25746 Heide, hat der Firma OTTO TIMM GmbH & Co.KG Kieswerke, Nindorf, mit Bescheid vom 31.05.2016 genehmigt, auf den Flurstücken 31 (teilweise), 32 und 33 der Flur 10, Gemarkung Pahlen, Gemeinde Pahlen, und den Flurstücken 67 und 68 der Flur 6 der Gemarkung Dörpling, Gemeinde Dörpling, Kies (Trockenabbau) abzubauen.

Rechtsgrundlagen sind: § 17 Abs. 1 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 421 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), in Verbindung mit § 11 Abs. 2 des Gesetzes zum Schutz der Natur (Landesnaturschutzgesetz - LNatSchG) vom 24. Februar 2010 (Gesetz- und Verordnungsblatt Schl.-H. S. 301, ber. S. 486), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 13.07.2011 (GVObI. Schl.-H. S. 225).

Die Antragsunterlagen haben vom 11.06.2014 bis 10.07.2014 öffentlich in der Amtsverwaltung des Amtes Eider ausgelegen.

Am 09.11.2015 fand der Erörterungstermin im naturschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren zu den eingegangenen Einwendungen statt.

Die Genehmigung beinhaltet die Baugenehmigung nach LBO und berechtigt zum Abbau von ca. 350.000 cbm Kies im Trockenabbau. Der Genehmigungsbescheid ist bis zum 31.12.2026 befristet, enthält Auflagen und Bedingungen sowie folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

„Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Kreis Dithmarschen - Der Landrat - Fachdienst Bau, Naturschutz und Regionalentwicklung, Stettiner Straße 30, 25746 Heide, einzulegen.“

Eine Ausfertigung der Genehmigungsbescheids inkl. Unterlagen liegt in der Zeit vom **21.06.2016 bis einschl. 07.07.2016** im Hause des Amtes KLG Eider, Dienststelle Tellingstedt, in Tellingstedt, Teichstraße 1, im Bürgerbüro, während der Dienstzeiten (Montag, Dienstag und Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr sowie Donnerstag von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr - 17.00 Uhr) sowie nach telefonischer Vereinbarung unter den Telefon-Nummern 04836/990-19 und -44 öffentlich aus.

Zusätzlich kann der Erlaubnisbescheid im Internet unter <http://www.dithmarschen.de> eingesehen werden (Pfad: Neues erfahren - Amtliche Bekanntmachungen).

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid allen Betroffenen und denjenigen gegenüber, die Einwendungen erhoben haben, als zugestellt. Mit diesem Zeitpunkt beginnt die in der vorgenannten Rechtsbehelfsbelehrung enthaltene Frist für die Einlegung des Widerspruchs, der nach Maßgabe dieser Rechtsbehelfsbelehrung einzulegen ist. Der Bescheid kann bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist von den Betroffenen und denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, schriftlich beim Kreis Dithmarschen angefordert werden (§ 9 Abs. 2 UVP, § 74 Abs. 5 S. 2 und 3 Verwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG).

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt die Zulassungsentscheidung auch gegenüber den übrigen unbekannteten Betroffenen als zugestellt.

25746 Heide, 31.05.2016 Kreis Dithmarschen
Der Landrat
Fachdienst Bau, Naturschutz und
Regionalentwicklung
Im Auftrag
Sabine Zupp

Gemeinde Hemme



Gemeinde Hemme
Der Bürgermeister

Einladung

Zu der **am Mittwoch, 15. Juni 2016, um 19:30 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus, Dorfstraße 55 in Hemme, stattfindenden öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Hemme lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 14 vom 21.03.2016
3. Mitteilungen
4. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.08. - 31.12.2015
5. Beratung und Beschlussfassung über die Finanzierung des Aktienbeteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG

6. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Oberflächenentwässerung der Ortsdurchfahrt (L156 - Dorfstraße)
7. Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Gemeinde Hemme zur Teilaufstellung des Regionalplanes III West Sachthema Windenergie
8. Beratung und Beschlussfassung über die Erschließung im Bereich des B-Planes Nr. 2 (Vossweg)
9. Beratung und Beschlussfassung über ein Angebot für den Breitbandausbau
10. Straßen- und Wegeangelegenheiten
11. Eingaben und Anfragen
Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich **nicht öffentlich** behandelt:
12. Grundstücksangelegenheiten

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hans Peter Witt
Bürgermeister

Gemeinde Hennstedt



www.hennstedt-Dithmarschen.de

Gemeinde Hennstedt
Die Bürgermeisterin

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses der Gemeinde Hennstedt **am Dienstag, 14. Juni 2016, um 19:30 Uhr** im Sitzungssaal des Amtshauses in Hennstedt, Kirchspielsschreiber-Schmidt-Str. 1

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 16.06.2015
3. Mitteilungen
4. Besprechung Seniorenfahrt 2016
5. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. Georg Hentscher
Vorsitzender

Gemeinde Hennstedt
Die Bürgermeisterin

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Bildungs- und Kulturausschusses der Gemeinde Hennstedt **am Mittwoch, 15. Juni 2016, um 19:30 Uhr** im Sitzungssaal des Amtshauses in Hennstedt, Kirchspielsschreiber-Schmidt-Str. 1

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 8 vom 08. März 2016
3. Mitteilungen
4. Beratung und Beschlussfassung über das Programm für unsere Gäste aus der Partnergemeinde Feldkirchen
5. Beratung und Beschlussfassung über das Ferienprogramm
6. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. Arno Schallhorn
Vorsitzender

Gemeinde Hövede

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Hövede:

Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Hövede für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund des § 95b der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeinde-versammlung vom 18.04.2016- und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbe- trag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher EUR	nunmehr festgesetzt auf EUR
1. im Ergebnisplan der Gesamtbetrag der Erträge	2.400	0	63.700	66.100
Gesamtbetrag der Aufwendungen	800	0	66.000	66.800
Jahresfehlbetrag	0	1.600	-2.300	-700
2. im Finanzplan der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.400	0	63.700	66.100
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	800	0	66.000	66.800
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	103.300	0	78.400	181700
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	103.300	0	82.400	185.700

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

von bisher	24.800 EUR
auf	128.100 EUR

§ 3

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am 10.05.2016 erteilt.

Hövede, den 27.05.2016

gez. Harbeck

Bürgermeister

Die vorstehende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit öffentlich bekannt-gemacht. Jeder kann während der Dienstzeiten im Verwaltungsgebäude des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider, Kirchspielschreiber-Schmidt-Str. 1, 25779 Hennstedt, Zimmer 15, Einsicht in die Nachtragssatzung und den Nachtragsplan mit den Anlagen nehmen.

Hennstedt, den 30.05.2016

Amt Kirchspielslandgemeinden Eider

Der Amtsvorsteher

Im Auftrag

gez. Ronja Steffen

Veröffentlicht im Informationsblatt des Amtes KLG Eider am Freitag, dem 10.06.2016.

Gemeinde Krempel

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Krempel:

Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Krempel für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund des § 95b der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 24.05.2016 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbe- trag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher EUR	nunmehr festgesetzt auf EUR
1. im Ergebnisplan der Gesamtbetrag der Erträge	22.300	0	584.900	587.200
Gesamtbetrag der Aufwendungen	800	0	584.700	585.500
Jahresüberschuss	1.500	0	200	1.700
Jahresfehlbetrag	0	0	0	0

2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus				
laufender Verwaltungstätigkeit	2.300	0	574.400	576.700
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus				
laufender Verwaltungstätigkeit	800	0	551.300	552.100
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
und der Finanzierungstätigkeit	150.000	0	182.400	332.400
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
und der Finanzierungstätigkeit	218.900	0	151.200	370.100

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

von bisher	100.000 EUR
auf	250.000 EUR

Krempel, den 24.05.2016

gez. *Ronald Petersen*

Bürgermeister

Die vorstehende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit öffentlich bekannt-gemacht. Jeder kann während der Dienstzeiten im Verwaltungsgebäude des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider, Kirchspielschreiber-Schmidt-Str. 1, 25779 Hennstedt, Zimmer 15, Einsicht in die Nachtragssatzung und den Nachtragsplan mit den Anlagen nehmen.

Hennstedt, den 27.05.2016

Amt Kirchspielslandgemeinden Eider
Der Amtsvorsteher

Im Auftrag

gez. **Robert Tech**

Veröffentlicht im Informationsblatt des Amtes KLG Eider am Freitag, den 10.06.2016.

Gemeinde Lehe



Gemeinde Lehe
Der Bürgermeister

Lehe, 30.05.2016

Einladung

Zu der **am Donnerstag, 16. Juni 2016, um 19:30 Uhr** im Amtsgebäude Lunden, Nordbahnhofstr. 7, 25774 Lunden, stattfindenden öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Gemeinde Lehe lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am 03.05.2016
3. Mitteilungen
4. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.08. - 31.12.2015
5. Beratung und Beschlussfassung über Zuschüsse an Vereine und Verbände
6. Straßen- und Wegeangelegenheiten
7. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Nutzung des Schulgebäudes
8. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Rolf Thiede*
Bürgermeister

Gemeinde Linden



www.linden-holstein.de

Ergebnis der Bürgerbefragung in der Gemeinde Linden am 22. Mai 2016

Die gestellte Frage lautete:

„Soll sich die Gemeindevertretung der Gemeinde Linden für den Bau von Windkraftanlagen in der Gemarkung Linden einsetzen?“

Das Befragungsergebnis lautet:

Abstimmungsberechtigte:	692
Abgegebene Stimmen:	321
Ja-Stimmen:	147
Nein-Stimmen:	171
Ungültige Stimmen:	3

Das Befragungsergebnis wird hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Gemeinde Linden
Der Bürgermeister

Gemeinde Pahlen

Satzung der Gemeinde Pahlen über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Leistungen der „Freiwilligen Feuerwehr Pahlen“

(Feuerwehrgebührensatzung)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-H. 2003, S. 57) in der zurzeit gültigen Fassung und der §§ 1, 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG) vom 10.01.2005 (GVOBl. Schl.-H. 2005, S. 27) in der zurzeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 29 des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren (Brandschutzgesetz - BrSchG) vom 10.02.1996 (GVOBl. Schl.-H. 1996 S. 200) in der zurzeit gültigen Fassung sowie dem Öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Sicherstellung des Brandschutzes zwischen den Gemeinden Dörpling, Pahlen, Tielenhemme und Wallen vom 18.10.2012 wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung Pahlen vom 30.03.2016 folgende Satzung erlassen:

§ 1

Gegenstand der Benutzungsgebühr

1) Für Einsätze und andere Leistungen der öffentlichen Einrichtung „Freiwillige Feuerwehr Pahlen“ erhebt die Gemeinde Benutzungsgebühren zur Deckung der durch die Inanspruchnahme entstehenden Kosten der laufenden Verwaltung und Unterhaltung. Hilfeleistungen anderer Feuerwehren gelten als Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Pahlen.

§ 2

Gebührensschuldner

- 1) Gebührensschuldner sind
 - 1. die Auftraggeberin, der Auftraggeber,
 - 2. diejenige/derjenige, die/der den Einsatz zu vertreten hat,
 - 3. bei Brandstiftung nur die Brandstifterin/der Brandstifter.
Bei minderjährigen Gebührenschuldern wird der gesetzliche Vertreter herangezogen.
- 2) Mehrere Gebührensschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3

Gebührenmaßstab

- 1) Die Benutzungsgebühr bemisst sich nach
 - 1. der Zahl der eingesetzten Feuerwehrangehörigen,
 - 2. der Zahl und der Art der eingesetzten oder bereitgestellten Feuerwehrausrüstung,
 - 3. der Dauer des Einsatzes bzw. der Überlassung von Geräten.
- 2) Dauer des Einsatzes bzw. der Überlassung ist die Zeit der Abwesenheit vom Feuerwehrgerätehaus.

§ 4

Kosten, Auslagen

- 1) Neben der Benutzungsgebühr sind für
 - 1. bei Einsatz oder Überlassung verwendete Betriebs- und Verbrauchsmittel (z. B. Löschmittel, Atemluft, Gase, Filter, Ölbindemittel) - nicht jedoch Kraftstoffe - die Kosten der Ersatzbeschaffung zu erstatten,
 - 2. bei Überlassung beschädigte, zerstörte oder abhanden gekommene Feuerwehrausrüstung die Kosten der Reparatur oder Ersatzbeschaffung zu erstatten (öffentlich-rechtlicher Erstattungsanspruch),
 - 3. Entschädigungen nach §§ 33 und 34 Brandschutzgesetz die tatsächlich entstandenen Aufwendungen zu erstatten.
- Im Zusammenhang mit der Reparatur oder Ersatzbeschaffung entstandene Auslagen entsprechend § 5 Abs. 5 KAG sind daneben zu erstatten.
- 2) Die §§ 2, 5 Abs. 2 und 6 KAG gelten entsprechend.

§ 5

Entstehung und Fälligkeit

- 1) Die Benutzungsgebühr entsteht mit dem Beginn des Einsatzes bzw. der Überlassung; regelmäßig mit dem Ausrücken aus dem Feuerwehrgerätehaus.
- 2) Die Benutzungsgebühr ist ein Monat nach Zugang des Heranziehungsbescheides fällig.
- 3) Das Amt ist berechtigt, die beantragte Leistung von der Zahlung eines Vorschusses abhängig zu machen.

§ 6

Gebührenfreiheit

- 1) Der Einsatz der Feuerwehr ist für die Geschädigten unentgeltlich bei
 - 1. Bränden und Rauchwarnmeldeeinsätzen
 - 2. der Hilfeleistung bei öffentlichen Notständen, die durch Naturereignisse verursacht werden.
- Dies gilt nicht für Einsätze zu Zwecken nach Satz 1 im Falle
 - 1. vorsätzlicher Verursachung von Gefahr und Schaden,
 - 2. vorsätzlicher grundloser Alarmierung der Feuerwehr,
 - 3. eines Fehlalarms einer Brandmeldeanlage,
 - 4. einer bestehenden Gefährdungshaftung,
 - 5. einer gegenwärtigen Gefahr, die durch den Betrieb eines Kraft-, Luft-, Schienen- oder Wasserfahrzeuges entstanden ist und
 - 6. von Aufwendungen für Sonderlöschmittel bei Bränden in Gewerbe- und Industriebetrieben.
- 2) Für die Rettung von Menschen aus akuter Lebensgefahr dürfen weder Gebühren noch der Ersatz von Auslagen erhoben werden.
- 3) Von der Erhebung von Gebühren und Entgelten oder von Kostenersatz kann ganz oder teilweise abgesehen werden, soweit die Erhebung von Gebühren und Entgelten oder der Kostenersatz nach Lage des Einzelfalles eine unbillige Härte wäre oder der Verzicht aufgrund öffentlichen Interesses gerechtfertigt ist.

§ 7

Gebührenermäßigung

- 1) Die Benutzungsgebührensätze gemäß § 8 ermäßigen sich bei Einsatz bzw. Überlassung für Dauer von mehr als drei Stunden für die 4. bis einschließlich 6. Stunde um 10 %, für die 7. bis einschließlich 12. Stunde um 20 %, für die 13. bis einschließlich 24. Stunde um 30 %, und für jede weitere Stunde um 40 %.
- Vorstehende Ermäßigung gilt nicht für Benutzungsgebühren gemäß § 8 Nr. 1 (Feuerwehrpersonal).

- 2) Für Feuerwehrausrüstung, die in besonderen Fällen (z.B. auf Grund behördlicher Auflagen) bereitgestellt, aber nicht benutzt wird, ermäßigt sich die Benutzungsgebühr auf das 0,4-fache.
- 3) Je nach Art des Einsatzes bzw. der Überlassung kann der Bürgermeister in besonderen Fällen Pauschalgebühren vereinbaren, deren Höhe darf jedoch nicht in erheblichem Umfang von der tariflichen Benutzungsgebühr abweichen.

§ 8

Gebührentarif

Die Benutzungsgebühr beträgt für

1.	Feuerwehrpersonal soweit es ohne Fahrzeug oder zusätzlich zum Fahrzeugführer eingesetzt wird	
		<u>Stundensatz</u>
1.1	Feuerwehrangehöriger als Sicherheitswache	10,00 EUR
1.2	Feuerwehrangehöriger bei anderen Einsätzen	26,00 EUR
1.3	Jugendfeuerwehrangehöriger	8,00 EUR
2.	Fahrzeuge Einschließlich Kraftstoffverbrauch, Normalausstattung und Fahrzeugführer (Anhänger ohne Fahrzeugführer)	
2.1	Fahrzeugeinsatz	
2.1.1	Staffellöschfahrzeug 7,49 to. STLF	100,00 EUR
2.1.2	Tragkraftspritzenfahrzeug 7,49 to. TSF-W 7,49 to.	90,00 EUR
2.1.3	Einsatzleitwagen ELW 1	36,00 EUR
2.1.4	Schlauchanhänger	10,00 EUR
2.2	Transportfahrt Soweit Fahrzeuge gem. 2.1 oder sonstige Einsatzfahrzeuge ausschließlich für Transportzwecke (ohne Einsatz der Normausstattung) verwendet werden, beträgt die Benutzungsgebühr abweichend von 2.1 je gefahrenen km	EUR 1,00
3)	Geräte mit eigenem Antrieb Soweit nicht als Fahrzeugnormausstattung eingesetzt, einschließlich Kraftstoffverbrauch, ohne Bedienungspersonal und andere Betriebs- und Verbrauchsstoffe (§ 4 Abs. 1 Nr. 2)	
3.1	Tragkraftspritze TS 8/8	56,00 EUR
3.2	Elektro-Tauchpumpe/Flüssigkeitssauger	15,00 EUR
3.3	Stromerzeuger über 5 kVA	20,00 EUR
3.4	Kettensäge	15,00 EUR
3.5	Trennschleifer	15,00 EUR
3.6	Rauchabzug und Belüftungsgerät	20,00 EUR
3.7	Schneidgerät/Spreizer mit Elektroantrieb (Rettungsschere) und Stromerzeuger	26,00 EUR
3.8	Schlaghammer mit Elektroantrieb	4,00 EUR
4.	Löschgeräte	
4.1	Feuerlöscher	1,00 EUR
4.2	Kübelspritze	1,00 EUR
4.3	Löschdecke	1,00 EUR
5.	Feuerwehrmaturen	
5.1	Saugschlauch A/B/C	9,00 EUR
5.2	Druckschlauch B/C/D	6,00 EUR
5.3	Schlauchüberführung	6,00 EUR
5.4	Strahlrohr/Sonderstrahlrohr	4,00 EUR
5.5	Saugkorb/Kupplung Verteiler Schlauchbrücke/and. Armaturen o. Zubehör	6,00 EUR
S	Druckbegrenzer / Hydrantenstandrohr	1,00 EUR
5.6	Rettungs- und technische Hilfsgeräte	
6.	Steck-/Schiebeleiter	20,00 EUR
6.1	Atemschutzmaske	8,00 EUR
6.2	Pressluftatmer mit Maske	31,00 EUR
6.3	Greifzug/Winde/Flaschenzug	3,00 EUR
6.4	Lautsprecher	3,00 EUR
6.5	Handscheinwerfer/Warnlampe	3,00 EUR
6.6	Werkzeugsatz	1,00 EUR
6.7	Seile/Leinen/Gurte/Taue	1,00 EUR
6.8	Auffangbehälter	36,00 EUR
6.9	anderes Kleingerät	1,00 EUR
6.10	Standrohr mit Schlüssel	3,00 EUR
6.11	Verteiler	3,00 EUR
6.12		3,00 EUR

6.13	Stativ und Scheinwerfer	4,00 EUR
6.14	Kabeltrommel	3,00 EUR
7.	Sanitätsgeräte	
7.1	Feuerwehr-Verbandskasten	1,00 EUR
7.2	Feuerwehr-Sanitätskasten	2,00 EUR
7.3	Krankentrage	1,00 EUR
8.	Haftung für Schäden	
8.1	Für Personen- und Sachschäden, die bei einem Einsatz der Feuerwehr entstehen, haftet die Gemeinde nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.	
8.2	Die Gebührensschuldner haben die Gemeinde von Ersatzansprüchen Dritter wegen einsatzbedingter Schäden freizustellen, sofern diese von der Feuerwehr nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden sind.	
8.3	Die Gemeinde haftet nicht für Personen- und Sachschäden, die durch unsachgemäße Behandlung der in Anspruch genommenen Geräte durch die Gebührensschuldner oder ihre Beauftragten verursacht worden sind. Für diese Schäden haben die Gebührensschuldner einzustehen.	

§ 9

Verarbeitung personenbezogener Daten

Zur Ermittlung der Gebührenpflichtigen und zur Festsetzung der Gebühren im Rahmen der Veranlagung nach dieser Satzung ist die Verwendung der erforderlichen personenbezogenen Daten gem. § 11 Abs. 1 Nr. 2 in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Landesdatenschutzgesetz vom 09.02.2000 (GVObI. Schl.-H. 2000, S. 169) in der zurzeit gültigen Fassung zulässig. Soweit durch Veranlagung der Gebühren nach der Satzung im Einzelfall erforderlich, dürfen auch weitere bei Polizei, Verkehrsbehörden, Sonderordnungsbehörden und Straßenbausträgern vorhandene Daten und Daten über Kraftfahrzeuge bzw. andere Fahrzeuge und Wasserfahrzeuge erhoben werden. Die Daten dürfen von der datenverarbeitenden Stelle nur zum Zwecke der Gebührenerhebung nach dieser Satzung weiter verarbeitet werden.

§ 10

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Pahlen, 20.05.2016

gez. Jörg Patt

Der Bürgermeister

Gemeinde Pahlen Der Bürgermeister

Einladung

Zu der **am Dienstag, 14. Juni 2016, um 19:30 Uhr**, im Pahlazzo, Hauptstraße 27 in Pahlen stattfindenden öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Pahlen lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 30.03.2016
3. Mitteilungen
4. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG
5. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2015
6. Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2015
7. Straßen- und Wegeangelegenheiten
8. 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Pahlen für das Gebiet „zwischen der Hauptstraße (K 47) und der Süderstraße, nördlich der Bebauung zwischen der Hauptstraße Nr. 36 und 56 sowie südlich der Hauptstraße zwischen der Bebauung an der Schulstraße (K 46) und der Süderstraße“ hier: Aufstellungsbeschluss
Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich **nicht öffentlich** behandelt:
9. Genehmigung eines Grundstückskaufvertrages
10. Grundstücksangelegenheiten

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jörg Patt
Bürgermeister

Bekanntmachung Nr./2016 des Amtes Eider für die Gemeinden Pahlen und Dörpling

Der Kreis Dithmarschen, -Der Landrat-, Fachdienst Bau, Naturschutz und Regionalentwicklung, 25746 Heide, gibt für die Gemeinden Pahlen und Dörpling folgendes bekannt:

Bekanntmachung der Gemeinden Pahlen und Dörpling

Bekanntmachung einer Entscheidung nach § 9 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) i. V. m.

§ 13 Abs. 2 des Landesnaturschutzgesetzes sowie § 9 des Landesgesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (LUVPG):

Genehmigung zum Abbau von Kies (Trockenabbau) für die Fa. OTTO TIMM GmbH & Co.KG Kieswerke in Pahlen und Dörpling

Der Kreis Dithmarschen, Der Landrat, Fachdienst Bau, Naturschutz und Regionalentwicklung, Stettiner Str. 30, 25746 Heide, hat der Firma OTTO TIMM GmbH & Co.KG Kieswerke, Nindorf, mit Bescheid vom 31.05.2016 genehmigt, auf den Flurstücken 31 (teilweise), 32 und 33 der Flur 10, Gemarkung Pahlen, Gemeinde Pahlen, und den Flurstücken 67 und 68 der Flur 6 der Gemarkung Dörpling, Gemeinde Dörpling, Kies (Trockenabbau) abzubauen.

Rechtsgrundlagen sind: § 17 Abs. 1 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 421 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), in Verbindung mit § 11 Abs. 2 des Gesetzes zum Schutz der Natur (Landesnaturschutzgesetz - LNatSchG) vom 24. Februar 2010 (Gesetz- und Verordnungsblatt Schl.-H. S. 301, ber. S. 486), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 13.07.2011 (GVObI. Schl.-H. S. 225).

Die Antragsunterlagen haben vom 11.06.2014 bis 10.07.2014 öffentlich in der Amtsverwaltung des Amtes Eider ausgelegen.

Am 09.11.2015 fand der Erörterungstermin im naturschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren zu den eingegangenen Einwendungen statt. Die Genehmigung beinhaltet die Baugenehmigung nach LBO und berechtigt zum Abbau von ca. 350.000 cbm Kies im Trockenabbau. Der Genehmigungsbescheid ist bis zum 31.12.2026 befristet, enthält Auflagen und Bedingungen sowie folgende Rechtsbehelfsbelehrung: „Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Kreis Dithmarschen - Der Landrat - Fachdienst Bau, Naturschutz und Regionalentwicklung, Stettiner Straße 30, 25746 Heide, einzulegen.“

Eine Ausfertigung der Genehmigungsbescheids inkl. Unterlagen liegt in der Zeit vom **21.06.2016 bis einschl. 07.07.2016** im Hause des Amtes KLG Eider, Dienststelle Tellingstedt, in Tellingstedt, Teichstraße 1, im Bürgerbüro, während der Dienstzeiten (Montag, Dienstag und Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr sowie Donnerstag von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr - 17.00 Uhr) sowie nach telefonischer Vereinbarung unter den Telefon-Nummern 04836/990-19 und -44 öffentlich aus.

Zusätzlich kann der Erlaubnisbescheid im Internet unter <http://www.dithmarschen.de> eingesehen werden (Pfad: Neues erfahren - Amtliche Bekanntmachungen).

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid allen Betroffenen und denjenigen gegenüber, die Einwendungen erhoben haben, als zugestellt. Mit diesem Zeitpunkt beginnt die in der vorgenannten Rechtsbehelfsbelehrung enthaltene Frist für die Einlegung des Widerspruchs, der nach Maßgabe dieser Rechtsbehelfsbelehrung einzulegen ist. Der Bescheid kann bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist von den Betroffenen und denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, schriftlich beim Kreis Dithmarschen angefordert werden (§ 9 Abs. 2 UVPG, § 74 Abs. 5 S. 2 und 3 Verwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG).

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt die Zulassungsentscheidung auch gegenüber den übrigen unbekannteten Betroffenen als zugestellt.

25746 Heide, 31.05.2016

Kreis Dithmarschen
Der Landrat
Fachdienst Bau, Naturschutz und
Regionalentwicklung

Im Auftrag

Sabine Zupp

Gemeinde Süderdorf



Amtliche Bekanntmachung des Gemeindeabstimmungsleiters für die Durchführung des Bürgerentscheides in der Gemeinde Süderdorf am 13. Dezember 2015

Endgültige Feststellung über die Gültigkeit des Bürgerentscheides am 13. Dezember 2015

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Süderdorf hat auf ihrer Sitzung am 12. April 2016 den Bürgerentscheid vom 13. Dezember 2015 für gültig erklärt, da Einsprüche gegen die Gültigkeit der Abstimmung nicht eingelegt wurden, bei der Vorbereitung der Abstimmung und bei der Abstimmungshandlung Unregel-mäßigkeiten, die das Abstimmungsergebnis im Wahlkreis beeinflussen können, nicht vorgekommen sind und die Feststellung des Abstimmungsergebnisses nicht fehlerhaft ist.

Hennstedt, den 19. Mai 2016

**Amt Kirchspielslandgemeinden Eider
Der Gemeindeabstimmungsleiter
Jens Kracht**

Gemeinde Tellingstedt



**Gemeinde Tellingstedt
Der Bürgermeister**

Einladung

Zu der am **Dienstag, 21. Juni 2016, um 19:30 Uhr**, in der **Grund- und Gemeinschaftsschule, Gebäude 1 an der Sporthalle - Lernbüro 8/9 - Raum S-i-18 im Obergeschoss, Schulweg** in Tellingstedt stattfindenden öffentlichen Sitzung des Sozial- Kultur- und Fremdenverkehrsausschusses der Gemeinde Tellingstedt lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Sozial-, Kultur- und Fremdenverkehrsausschusses am 10.02.2016
3. Mitteilungen des Bürgermeisters und des Ausschussvorsitzenden
4. Termin Spielplatzbegehung
5. Jubiläumsveranstaltung am 25.06.2016 zum 100. Geburtstag von Alice Schmidt
6. Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an der Kommunalpolitik
7. Kindertagesstättenangelegenheiten
hier: Aufarbeitung Ergebnis Polittalk vom 09.06.2016
8. Zuschuss St. Martini-Blasorchester
9. Unterstützung Willkommensbündnis für Flüchtlinge
10. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. Andreas Amberg
Vorsitzender

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG der Gemeinde Tellingstedt

1. Änderung der Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Tellingstedt

Aufgrund der §§ 4, 27 und 28 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO), in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.02.2003 (GVBl. 2003, Seite 57) in der zurzeit gültigen Fassung i. V. m. §§ 30 und 31 des Landeswassergesetzes Schleswig-Holstein (LWG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 11.02.2008 (GVBl. 2008 Seite 91) in der zurzeit gültigen Fassung wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Tellingstedt vom 03.05.2016 folgende 1. Änderungssatzung erlassen:

Artikel 1:

§ 7 (Einleitungsbedingungen) Abs. 6 Ziffer 5 erhält folgende Fassung: (6) ...

5. Anorganische Stoffe (gelöst und ungelöst)
 - a) Arsen (As) 1 mg/l
 - b) Blei (Pb) 0,5 mg/l
 - c) Cadmium (Cd) 0,5 mg/l
 - d) Chrom 6wertig (Cr) 0,5 mg/l
 - e) Chrom (Cr) 0,5 mg/l
 - f) Kupfer (Cu) 0,5 mg/l
 - g) Nickel (Ni) 3 mg/l
 - h) Quecksilber (Hg) 0,05 mg/l
 - i) Selen (Se) 1 mg/l
 - j) Zink (Zn) 2 mg/l
 - k) Zinn (Sn) 5 mg/l
 - l) Cobalt (Co) 5 mg/l
 - m) Silber (Ag) 2 mg/l

...

Artikel 2:

Diese Änderungssatzung tritt rückwirkend ab 01.10.2015 in Kraft.

Tellingstedt, den 25.05.2016

**Gemeinde Tellingstedt
gez. Helmut Meyer
Bürgermeister**

Die vorstehende 1. Änderung der Abwasserbeseitigungssatzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Jeder kann während der Dienstzeiten im Verwaltungsgebäude des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider, Kirchspielschreiber-Schmidt-Straße 1, 25779 Hennstedt, Zimmer 9, Einsicht in die Satzung nehmen.

Hennstedt, den 25.05.2016

**Amt Kirchspielslandgemeinden Eider
Der Amtsvorsteher
Im Auftrag
gez. Wencke Jeronimus**

Veröffentlicht im Informationsblatt des Amtes KLG Eider am 10.06.2016.

Gemeinde Wrohm



**Gemeinde Wrohm
Der Bürgermeister
Telefon:04802/1201**

Einladung

Zu der am **Donnerstag, 16. Juni 2016, um 19:30 Uhr**, im Feuerwehrgerätehaus, Brammerweg 4 in Wrohm stattfindenden öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Wrohm lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung über die Niederschriften Nr. 12 vom 17.03.2016 und vom 21.04.2016
3. Mitteilungen
4. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.08.-31.12.2015
5. Sachstandsbericht der Teilfortschreibung des Regionalplanes Sachthema Windenergie
6. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG
7. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016
8. Eingaben und Anfragen
Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich **nicht öffentlich** behandelt:
9. Grundstücksangelegenheiten

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jens Lahrsen
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Amt Eider



Kirchenseite

Kapellenfahrt - die Zweite

MIT JUNG UND ALT AUF GEMEINDEAUSFLUG

In Rethwischdorf (bei Bad Oldesloe) steht eine hübsche Kapelle, deren Aussehen den Wrohmern, aber auch Reinsbüttlern, und Sarzbüttlern nicht unbekannt sein dürfte. Handelt es sich doch um eine der insgesamt sechs baugleichen Kapellen/Kirchen des Architekten Hanns Hoffmann, die in den 60er Jahren in Schleswig Holstein errichtet wurden. Wir wollen uns wieder auf den Weg machen. Nachdem wir vor einigen Jahren gemeinsam die Kapelle in Pelzerhaken besucht haben, wird es diesmal aber neben einem Kapellenbesuch noch einen Aufenthalt im Wildpark Eekholt geben. Am Sonntag, den 3. Juli treffen wir uns um 8:00 Uhr bei der Geestkirche in Sarzbüttel zur Abfahrt mit dem Reisebus. Fahrgemeinschaften aus der St. Martinskirchengemeinde werden abgesprochen. Gemeinsam mit den Reinsbüttlern und Sarzbüttlern machen wir uns auf den Weg nach Rethwischdorf. Nach einem Gottesdienstbesuch in der dortigen Kirche und einem Austausch mit den Menschen vor Ort geht es weiter zum Wildpark. Dort gibt es in der Gaststätte „Kiek ut Stuben“ ein Mittagessen und im Anschluss ist freie Zeit um den Wildpark zu erkunden.

Gegen 17:45 Uhr werden wir wieder in Sarzbüttel sein. Eingeladen sind alle, die Lust haben einen Tag unterwegs zu sein - gemeinsam mit Jung und Alt.

Anmeldeformulare gibt es im Kirchenbüro Tellingstedt und in der Wrohmer Friedenskirche. Sie sind auch bei Pastor Burzeya zu bekommen.

Anmeldeschluss ist der 10. Juni.

Der Teilnahmebeitrag beträgt 20,- EUR pro Person (für Kinder 4 - 18 Jahre, 15,- EUR pro Person). Darin enthalten sind Hin- und Rückfahrt, der Eintritt in den Wildpark sowie das Mittagessen inkl. Wasser als Getränk.

Und für Musik während der Fahrt wird auch gesorgt sein. Schließlich fährt auch die „Kapellenband“ mit.

Kita-Neubau geht voran



Aufbau des Daches

Jeden Tag können die Kinder der Kita in Tellingstedt sehen, wie der Neubau der Kindertagesstätte für eine weitere U3-Gruppe (Kinder unter 3 Jahre) in großen Schritten voran geht. 10 Kinder werden hier einen Kita-Platz finden.

Die Firma Schmidt aus Pahlkrug hat zügig die Fundamentarbeiten erledigt und das Mauerwerk erstellt, so dass mit den Zimmerarbeiten begonnen werden konnte.

Durch die Firma Dirk Trede aus Tellingstedt wurde mittlerweile der Dachstuhl gerichtet. Als nächstes werden die Erstellung des Außenmauerwerkes (Firma Schmidt) und die Eindeckung des Daches (Firma Trede) erfolgen.

Die Planung und Überwachung des Neubaus erfolgt durch das Architektenbüro Petersen & Szonn in Tellingstedt, das Amt Eider und die Kirchengemeinde begleiten das Bauvorhaben.

Herzlichen Dank an alle Handwerker und Mitwirkenden für die gute Zusammenarbeit!

Wir freuen uns schon jetzt auf die Einweihung, zu der nach Fertigstellung herzlich eingeladen wird.

Text: Boy Pohns; Bild: Dierk Hansen

Ein Abend mit unserer Orgel



Hören, begegnen und staunen

Freitag, 24. Juni 2016

18.00 Uhr

**St. Martins-Kirche
Tellingstedt**

**Orgelmusik verschiedener Meister,
unter anderem auch Dithmarscher Komponisten**

Organist: Paul Nancekievill
Kirchenkreiskantor des
Kirchenkreises Dithmarschen

- Der Eintritt ist frei! -

**Gottesdienste und Veranstaltungen
der Ev.-Luth. St.-Martins-Kirchengemeinde
Tellingstedt**

St. Martins-Kirche Tellingstedt

- So., 12.06. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
Pastor Denke
- So., 19.06. 10:00 Uhr Gottesdienst
Pastor Plate
- So., 26.06. 19:00 Uhr Meditativer Abendgottesdienst
Pastor Burzeya



Jungschargruppe Tellingstedt (Treffen im West-Pastorat)

St.-Martins-Mäuse: von 6 - 9 Jahren: jeden Dienstag von 15:30 - 17:00 Uhr

Jungschar-Kids: von 9 - 13 Jahren: jeden Montag von 16:30 - 18:00 Uhr (außer in den Ferien) - Treffen im Westpastorat

Jungschargruppe Wrohm

Treffen immer am 1. Donnerstag im Monat von 15:00 - 16:30 Uhr im Gemeinderaum der Friedenskirche - (außer in den Ferien)

Seniorenachmittag Tellingstedt

Dienstag, 28.06.16 um 14:30 Uhr

Seniorenkreis Wrohm

Dienstag, 28.06.16 um 14:00 Uhr im Gemeinderaum der Friedenskirche.

Nächste Termine der ev.-luth. Kirchengemeinde Delve

Mi., 15.06., 09:30 Uhr MARTIN-LUTHER-HAUS:
Bibelfrühstücks-Treffen - als besondere Gäste erwarten alle Teilnehmenden mit Pastor Cahnbley die Kinder des Delver Kindergartens „SONNENSTERN“, natürlich in Begleitung ihrer beiden Erzieherinnen, Gabriele Kobs und Petra Brüggemann-Falk!



So., 19.06. 18:00 Uhr MARIENKIRCHE:
TAIZE-ANDACHT
(eine besonders besinnliche Gottesdienst-Form, die -neben Lesungen- sehr eingängige Melodien bietet!) - mit Jugend- Diakonin Heike Neumann

Termine der Kirchengemeinde Pahlen vom 10.06. - 24.06.2016

Gottesdienste**Juni**

12.06.16 10:00 Uhr **Regionalgottesdienst in Tellingstedt, Pastor J. Denke**

19.06.16 10:00 Uhr **Regionalgottesdienst in Tellingstedt, Pastor R. Burzeya**

Termine Cantata Nova Jugendchor

dienstags 17:30 - **Jugendchor** unter der Leitung von Gretel Rieck
18:30 Uhr

Termine für Frauen

05.07.2016 13:30 Uhr **Frauenfrühstück** - Nachmittagsausflug Bramkampfgärten in Albersdorf

Termine für Senioren

23.06.2016 14:00 Uhr **Club 60**

Termine Gospelchor

Chorprobe im Gemeindehaus jeweils um 20.00 Uhr am **1., 3. und 5. Donnerstag im Monat.**

Trauer Café

19.06.2016 15:00 - **Trauer Café im Gemeindehaus,**
17:00 Uhr mit Frau Ingrid Johannsen

Wir über uns ...

Die Frauenfrühstücks-Gruppe hat einen besonderen Grund, heute im **Amtsblatt** erwähnt zu werden.

Seit September 2005 gibt es sie, also hatten wir 2015

10-jähriges Jubiläum !!



Zum Frühstück treffen wir uns jeden 1. Dienstag im Monat von 9:00 - 11:00 Uhr im Gemeindehaus. Bis jetzt schon 81mal!!
Pastorin Eva Maria Drews hatte am 06. Sept. 2005 im RUND Nr. 73 zum ersten Treffen eingeladen. Zuerst trafen sich 4 - 6 Frauen bei Tee und Keksen und Pastorin Drews hatte dann anschließend immer etwas Interessantes zu berichten.

Luise Frerichs war von Anfang dabei und hat durch „Weitererzählen“ für mehr Teilnehmerinnen gesorgt.

Nachdem Pastorin Drews die Stelle wechselte und Pahlen verließ, war unsere Luise die „gute Seele“ der immer größer werdenden Runde. Es wird hier nicht nur gut gespeist, sondern auch bei vielfältigen und verschiedensten Themen zugehört, Erfahrungen ausgetauscht und Bildvorträge gezeigt. Zum Beispiel: Frauenweltgebetstag, Reiseberichte, Patientenverfügung, Weltladen, Thema Hospiz, Pflegemanagement, DRK-Notruf-System, Bibeldarlegungen oder auch mal Bingo gespielt.

Ein gern gesehener Gast mit seinen Beiträgen ist unser Pastor Jörg Denke.

Singen mit Roswitha Haack, Geschichten und Döntjes von Elisabeth Müller und im Dezember Musik von Rudolf Hinrichs rundet unser nettes, gemütliches Beisammensein ab. Einmal im Jahr unternehmen wir mit Kaffee, Kuchen und Highlights einen Sommerausflug. Alle sind mit großer Begeisterung dabei. Aus gesundheitlichen Gründen hat Luise leider ab 2013 die Organisation abgegeben. Die Neuen: Irmtraut Czichowski, Irmgard Sprick und Gerdi Ohm richten nun das Frühstückstreffen aus.

Die Teilnehmerinnen (jetzt schon 20 Frauen) dieser netten Runde übertreffen sich jedes Mal aufs Neue mit Ideen für ein leckeres, vielseitiges Frühstücksbüfett. Dafür ein dickes „**Dankeschön!**“ Wir könnten noch viel mehr berichten; aber nun soll es gut sein. *Darum grüßen wir bis zum 15. jährigen Jubiläum!*

Es grüßt Sie ganz herzlich und wünscht Ihnen Gottes Segen.

Ihr Pastor Jörg Denke

Ev.-luth. Kirchengemeinde Hennstedt

Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hennstedt

Nach Artikel 25 Abs. 3 Nr. 4 der Verfassung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland i. V. m. § 41 der Friedhofssatzung hat der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hennstedt in der Sitzung am 27.01.2016 die nachstehende Friedhofsgebührensatzung beschlossen:

§ 1**Allgemeines**

Für die Benutzung des Friedhofs der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hennstedt und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 6 aufgeführte Leistungen des Friedhofsträgers werden Gebühren nach dieser Gebührensatzung erhoben.

§ 2**Gebührenschild**

Zur Zahlung der Gebühren ist die Antragstellerin bzw. der Antragsteller und diejenige bzw. derjenige verpflichtet, in deren bzw. dessen Auftrag der Friedhof oder seine Einrichtungen benutzt werden. Sind mehrere Personen zahlungspflichtig, so haften sie als Gesamtschuldner.

§ 3**Fälligkeit der Gebühren**

(1) Die Festsetzung der Gebühren erfolgt durch schriftlichen Gebührenbescheid. Dieser wird der Gebührenschildnerin bzw. dem Gebührenschildner durch einfachen Brief bekannt gegeben.

(2) Die Gebühren sind innerhalb eines Monats nach Erhalt des Gebührenbescheides fällig.

(3) Der Friedhofsträger kann - abgesehen von Notfällen - die Benutzung des Friedhofs untersagen und Leistungen verweigern, sofern ausstehende Gebühren nicht entrichtet worden sind oder eine entsprechende Sicherheit nicht geleistet ist.

(4) Gebührenbescheide, die formularmäßig oder mit Hilfe automatischer Einrichtungen erlassen werden, sind ohne Unterschrift oder Namenswiedergabe gültig. § 119 Abs. 3 Satz 2 der Abgabenordnung gilt entsprechend.

(5) Rechtsbehelfe und Rechtsmittel gegen Gebührenbescheide haben keine aufschiebende Wirkung. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Verwaltungsverfahrensgesetzes und der Verwaltungsgerichtsordnung in der jeweils geltenden Fassung, soweit durch Kirchengesetz nichts anderes bestimmt ist.

§ 4

Säumniszuschläge, Kosten, Einziehung rückständiger Gebühren

(1) Werden Gebühren nicht bis zum Ablauf des Fälligkeitstages entrichtet, so ist für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1 vom Hundert des abgerundeten rückständigen Gebührenbetrages zu entrichten; abzurunden ist auf den nächsten durch 50 Euro teilbaren Betrag.

(2) Für schriftliche Mahnungen sind die entstandenen Portokosten durch die Gebührenschuldnerin bzw. den Gebührenschuldner zu erstatten.

(3) Rückständige Gebühren, Säumniszuschläge sowie Kosten nach Absatz 2 werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat die Vollstreckungsschuldnerin bzw. der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

§ 5

Verjährung der Gebühren

Für die Festsetzungsverjährung der Gebühren gelten die §§ 169 bis 171 der Abga-benordnung und für die Zahlungsverjährung der Gebühren die §§ 228 bis 232 der Abgabenordnung entsprechend.

§ 6

Gebührentarif

- I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten (Grabnutzungs-gebühren)
 1. Wahlgrabstätte für 25 Jahre - je Grabbreite - 698,00 Euro
 2. Wahlgrabstätte für Särge in Rasenlage mit Pflanzbeet für 25 Jahre - je Grabbreite - 1.145,00 Euro
 3. Urnenwahlgrabstätte in Rasenlage mit Steinfassung für 20 Jahre 1.342,00 Euro
 4. Urnengemeinschaftsgrabstätte in Rasenlage mit Gedenkstele für 20 Jahre 1.447,00 Euro
 5. Urnengemeinschaftsgrabstätte in Rasenlage - anonym - für 20 Jahre 975,00 Euro
 6. Für die zusätzliche Beisetzung einer Urne 340,00 Euro
 7. Wiedererwerb und Verlängerung von Nutzungsrechten.
Für jedes Jahr des Wiedererwerbs oder der Verlängerung wird der Jahresbetrag der Gebühren unter Nr. 1 bis 3 berechnet. Dabei bleiben Teile eines Jahres bis zu sechs Monaten ohne Berechnung. Für Teile eines Jahres von mehr als sechs Monaten wird die volle Jahresgebühr erhoben. Die Gebühr für den Erwerb, Wiedererwerb und die Verlängerung des Nutzungsrechts wird für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.
- II. Verwaltungsgebühren
 1. Für die Ausstellung oder Umschreibung einer Graburkunde und Überlassung der Friedhofssatzung 25,00 Euro
 2. Für die Entscheidung über Anträge auf Genehmigung zur Aufstellung eines liegenden Grabmals 37,00 Euro
 3. Für die Entscheidung über Anträge auf Genehmigung zur Aufstellung eines stehenden Grabmals inkl. Standfestigkeitsprüfung 62,00 Euro
 4. Für die Entscheidung über Anträge auf Zulassung einer oder eines Gewerbetreibenden 35,00 Euro
- III. Gebühren für die Bestattung, Ausgrabung und Umbettung
 1. Für eine Bestattung
 - a) eines Sarges bis 1,20 m 150,00 Euro
 - b) eines Sarges über 1,20 m 425,00 Euro
 - c) einer Urne 176,00 Euro
 2. Für eine Ausgrabung
 - a) eines Sarges bis 1,20 m 656,00 Euro
 - b) eines Sarges über 1,20 m 1.124,00 Euro
 - c) einer Urne 280,00 Euro
 3. Für eine Umbettung
 - a) eines Sarges bis 1,20 m 910,00 Euro
 - b) eines Sarges über 1,20 m 1.465,00 Euro
 - c) einer Urne 333,00 Euro
4. Für eine Ausgrabung und Wiederbeisetzung einer Urne anlässlich einer Erdbestattung in derselben Grabbreite 166,00 Euro

IV. Sonstige Gebühren

1. Gebühr für die Benutzung der Leichenkammer 129,00 Euro
2. Gebühr für die Benutzung der Friedhofskapelle 179,00 Euro
3. Gebühr für die Gravur auf der Gedenkstele, je Zeichen 10,00 Euro

§ 7

Zusätzliche Leistungen

Für besondere zusätzliche Leistungen, die im Gebührentarif nicht vorgesehen sind, setzt der Friedhofsträger die zu entrichtende Vergütung von Fall zu Fall nach dem tatsächlichen Aufwand fest.

§ 8

Schlussbestimmungen

Diese Friedhofsgebührensatzung tritt am Tage nach der amtlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Friedhofsgebührensatzung vom 11.11.2013 außer Kraft.

Die vorstehende Friedhofsgebührensatzung wird hiermit ausgefertigt. Sie wurde durch den Bescheid des Kirchenkreisrates des Ev.-Luth. Kirchenkreises Dithmarschen vom 03.03.2016 kirchenaufsichtlich genehmigt.



Ev.-luth. Kirchengemeinde Hennstedt



Gottesdienste und Veranstaltungen

Juni 2016

- | | | | |
|------------|-------------------|------------------|---|
| So. | 12.06.2016 | 18:30 Uhr | Konzertgottesdienst
P. Cahnbley |
| So. | 19.06.2016 | 10:00 Uhr | Gottesdienst
P. Lorenzen |
| So. | 26.06.2016 | 18:30 Uhr | Abendgottesdienst mit Abendmahl
P. Lorenzen |
| Mi. | 29.06.2016 | 14:30 Uhr | Treffen der Ev. Frauenhilfe im Gemeindehaus |

Die Friedhofsverwaltung der Kirchengemeinde Hennstedt teilt folgendes mit:

Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hennstedt, Mittelstr. 2, 25779 Hennstedt, hat am 27.01.2016 eine neue Friedhofsgebührensatzung beschlossen. Der Kirchenkreisrat des Ev.-Luth. Kirchenkreises Dithmarschen hat am 03.03.2016 die kirchenaufsichtliche Genehmigung erteilt. Die amtliche Bekanntmachung der Friedhofsgebührensatzung erfolgt durch die Bereitstellung im Internet unter der Internetadresse <http://kirchengemeinde-hennstedt.kirche-dithmarschen.de/>. Die neue Friedhofsgebührensatzung tritt am 11.06.2016 in Kraft.

Hennstedt, den 10.06.2016

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hennstedt - Der Kirchengemeinderat -

gez.: H. Lorenzen, Pastor gez.: S. Hagemann

Die neue Friedhofsgebührensatzung kann ebenso im Kirchenbüro eingesehen werden.

Mehrtagesfahrt der Kirchengemeinde - Acht Tage am Neckar
Unser Reismotto lautet: „Ich hab mein Herz in Heidelberg verloren ...“, denn das Ziel der Mehrtagesreise ist Mosbach am Neckar. Die Tour wird durch den Odenwald, das Umland sowie in die Stadt Heidelberg führen.

Die Reisezeit ist vom 14. bis zum 21. August 2016.

Kosten: p. P. im DZ 790 €, im EZ 860 €

Das Organisationsteam freut sich über Ihre Anmeldung. Nachfragen und Voranmeldungen bei I. Ochsenknecht, Telefon 8940.

Amtsvolkshochschule

Neue Kurse der VHS Lunden

Afrikanisch trommeln - 14-tägig bis 18.07.

„Afrikanisch trommeln“ für Erwachsene - **Einsteigen ist noch möglich**

14-tägig am Freitag, 18:00 Uhr - 19:30 Uhr

Nächster Termin Freitag, 10.06.2016

Anmeldungen und weitere Auskünfte sind unter der Tel. Nr. 04836-740 bei Frau Elfi Riecke-Fuhlendorf, möglich.

Zumbafric - es können auch Einzeltermine wahrgenommen werden

Zumbafric ist vor allem Spaß an Bewegung zu moderner und traditioneller afrikanischer Musik.

Rhythmus und Gesang geben unserem Körper Energie. Durch Wiederholung von Bewegung entstehen Tanzabläufe, die im Einklang zur Musik dazu führen, Tanz zu erleben. Wir tanzen barfuß, in bequemer Kleidung. Es geht um die Koordination von rechts und links, außerdem werden das Kurzzeitgedächtnis, Flexibilität, Stabilität und Mobilität gefördert, aber auch Kraft und Ausdruck. In den 90-minütigen Unterrichtsstunden gibt es eine Aufwärmphase, eine Phase mit schnellerer Bewegung und eine ruhige Phase für Entspannung und Konzentration.

Termin: bis **22.06.16 immer mittwochs**
18:00 - 19:30 Uhr

Leiterin: Elfi Riecke-Fuhlendorf

Ort: „die Werkstatt“, Lunden, Nordbahnhofstraße 10
Anmeldung bitte unter Telefon 04836 740

VHS Lesekreis - Thema des Abends

Das Epos **Herman und Dorothea** von Goethe wird am nächsten Abend des Lesekreises besprochen. Auch im 18. Jahrhundert gab es Flüchtlinge in Europa. Die Probleme, die bei der Begegnung zwischen Flüchtlingen und Einheimischen entstehen, werden in diesem Epos angesprochen.

Der Kreis trifft sich am 4. Juli um 19 Uhr im Haus Slotty am Kliff 12.

QiGong intensiv

Immer am Samstag

Weitere Termine: 18.06., 27.08., 08.10., 10.12.2016

Jeweils 14:00 - 17:30 Uhr

Kosten: 30,- EUR pro Termin

Anmeldung bitte unter Telefon 04836 740

Volkshochschule Tellingstedt-Hennstedt e. V.



Geschäftsstelle: Albersdorfer Str. 14, 25782 Tellingstedt

Tel. 04838 70010, Fax 04838 704718

Internet: www.vhs-tellingstedt.de

E-Mail: info@vhs-tellingstedt.de

Das neue Programm 2016/17 ist in Vorbereitung,

wenn Sie noch Wünsche, Ideen oder Angebote haben, dann wenden Sie sich bitte an uns. Stärken Sie das Ehrenamt, werden Sie Dozent an der VHS.

Auszug aus dem Frühjahr-Programm 2016:

KULTUR

26409



NÄHEN und Schneidern mit der Maschine 35,- €
Sonnabend, 11. Juni 2016 09:00 - 16:00 Uhr
Tagesseminar unter der Leitung von Sieglinde Bock 1 Termin
Ort: Technikraum, Schule Hennstedt, max. 6 TN (Mindestalter 16 J.)

2631

Goldschmiedekurs - Schmuck, der die Seele berührt gestaffelte Gebühr
Freitag 17 Juni 2016 und 16:00 - 21:00 Uhr
Samstag 18. Juni 2016 09:00 - 14:00 Uhr
mit Meike Fabricius/ 2 Termine
Schule Tellingstedt
Werkraum Eine Einführung in das Goldschmiedehandwerk
Lassen Sie Ihre Seele baumeln und vergessen Sie für einen Moment Ihren Alltag. Fertigen Sie selbständig in diesem Goldschmiedekurs 2 - 3 Liebblingsschmuckstücke in 925 Sterling Silber an. Die Goldschmiedetechniken Schmieden, Treiben und Löten werden erlernt. Die Goldschmiedemeisterin stellt das Werkzeug und verkauft das Silber in bearbeiteten Formen wie Ringschienen und Blechen und steht Ihnen fachkundig bei der Anfertigung zur Seite. Über den genauen Kursverlauf und Materialkosten (ab 60,-€) werden Sie vor Kursbeginn informiert.
Es soll ein unvergessliches Wochenende werden.
ab 8 TN => 39,- €, ab 6 TN => 49,- €, ab 4 TN => 69,- €

GESUNDHEIT UND FITNESS

3151



Die Acht Brokate/ chinesische Bewegungsübungen gestaffelte Gebühr
Dienstag, 23. Juni 2015 09:00 - 09:45 Uhr
Mit 8 Terminen

Andrea Baasch-Hellmann
Bogenplatz Kleve Weg 2, zwischen Hennstedt und Kleve



Die 8 Brokate sind eine Bewegungsform. Sie gehören zu den fünf Säulen der TCM (Traditionellen Chinesischen Medizin) und zählen zum Qi Gong, ähnlich dem Tai Chi. Die Übungen werden im Stehen durchgeführt (sind auch im Sitzen möglich) und dienen dazu, den Fluss der Lebensenergie im Körper anzuregen, zu verbessern und zu harmonisieren. Mit jeder Übung werden bestimmte Meridiane bzw. Organkreisläufe gestärkt. Die Acht Brokate können die Gesundheit und das Wohlbefinden fördern. Bitte mitbringen: Kleidung nach dem Zwiebelprinzip, rutschfeste flache Schuhe, Iso-Matte, Schreibmaterial.
ab 8 TN => 24,- €, ab 6 TN => 34,- €, ab 4 TN => 44,- €

GESELLSCHAFT UND LEBEN

1110



Gemütliche FAHRRADTOUREN
Immer mittwochs ab ZOB, 15:00 - ca. 17.30 Uhr von Mitte April bis Mitte Oktober abhängig von der Witterung.
Auskunft: Renate Rüger (04838 665) oder VHS-Geschäftsstelle

GRUNDBILDUNG

0117 Samstag, 02. Juli 2016 Treffpunkt Schalkholz Dörpshuus 14:00 Uhr



Exkursion: rund um das Schalkholzer Eiszungenbecken (Exkursionsleitung: Dr. Volker Arnold)

Ablauf? Ab 14:00 Uhr mit einer ca. 2 1/2-stündigen Fahrradtour. In etwa um 16:30 Uhr eine ca. 45-minütige Pause bei Kaffee, Kakao und Kuchen.

Ab 17:30 Uhr Beginn des ca. 1-stündigen Vortrags von Herrn Dr. Arnold in dem auf die Besonderheiten noch mal im Detail eingegangen wird

Wer kann teilnehmen? Jeder, allerdings ist die Teilnehmerzahl auf 30 Personen begrenzt.

Wo kann ich mich

anmelden? Über die VHS in Tellingstedt, Telefonnummer 04838 70010, auch gerne über die Internetseite <http://www.vhs-tellingstedt.de>

Teilnahmegebühr? Mit 3,00 Euro ist man dabei, Kinder zahlen 1,00 Euro - zahlbar am Start. Kaffee, Kakao und Kuchen sind dann gratis.

Vorgesehene Haltepunkte:

- (1) Eichegehölz mit jungsteinzeitlichem Langbett und Grabhügeln
- (2) Ehemaliger Standort des jungsteinzeitlichen Ganggrabes von Schalkholz, dahinter Rest des einstigen „Schalk-Holzes“
- (3) Neandertaler-Fundstelle
- (4) Sühnestein von 1580 „Klaasstein“
- (5) Moor bei der Krim mit dem umfangreichsten Vorkommen des scheidigen Wollgrases in Dithmarschen
- (6) Reste der Befestigungsanlagen der „Tielenbrücke“
- (7) Bronzezeitliche Grabhügel auf dem Breitenberg
- (8) Tellingstedter Moor
- (9) Geestinsel Fieler Knöll mit Lehmentnahmegruben für die Tellingstedter Töpferei
- (10) Bauernhaus mit Kerngerüst aus dem 17. Jahrhundert
- (11) Ehemalige Höveder Wassermühle: „Höder Möhl“ mit Groth-Text
- (12) Buttberg (jetzt markantester Randhügel des Eiszungenbeckens)
- (13) Höveder Windmühle
- (14) Pahlener Kirche
- (15) Fundstelle eines jungsteinzeitlichen „Rodungscamps“
- (16) Ausblicke auf das Schalkholzer Eiszungenbecken



Gemeinde Barkenholm



www.barkenholm.de

Ausflug ins Dithmarscher Landesmuseum nach Meldorf

Der Ausflug des Vereins zum Schutz der Landschaft, Kultur, Wohn- und Lebensqualität in und um Barkenholm e.V. und seiner Gäste ging am 22. Mai ins Dithmarscher Landesmuseum nach Meldorf. Die Führung, die uns von der Leiterin Frau Dr. Müller geboten wurde, führte uns zuerst in die Geschichte Dithmarschens und des Hauses bevor wir dann in die Ausstellungsräume gingen.

Die Grafiken von Heinrich Vogeler „Künstler, Träumer, Visionär“ waren gesammelt und katalogisiert von dem Hennstedter Hans-Hermann Rief. Wir konnten einen wirklich umfangreichen Teil dieser Sammlung ansehen.

Bei Einigen von uns wurde das Interesse für das Museum geweckt und es wurde beschlossen es sich noch einmal besonders anzusehen.



Anschließend waren wir im Restaurant V in Meldorf wo für uns eine Kaffeetafel bereitstand. Der extra für uns gebackene Kuchen war superlecker.

Elke Trieglaff-Grabe, 1. Vorsitzende

Gemeinde Dellstedt



www.dellstedt.de

Wattenmeer im Projektunterricht

Themengebundene Projektwoche der Eiderschule Dellstedt zum Thema Wattenmeer mit Modellbau und Ausflug ins Multimar Wattforum Am Eiderschulstandort Dellstedt beschäftigten sich die Kinder der Mäuse- und Löwenklasse an den drei Tagen Projektunterricht vor dem Himmelfahrtstag mit dem Thema „Nordsee und Wattenmeer“. Nach einer Einführung in die Thematik im Unterricht und der Bereitstellung von Informationsmaterial an einem Bücher- und Infotisch erstellten die Kinder in Kleingruppen Modelle des Wattenmeeres, des Deiches und des Vorlandes und beachteten dabei auch den Bau der Lahnungen. Hierzu stellte das Schulhausmeister-Team extra besondere Modellier- und Experimentierische her, an denen die Kinder mit Naturmaterialien - die die Klassen bei Unterrichtsgängen selbst gesammelt hatten - ihre tollen und lehrreichen Modelle anfertigten.

Die Löwenklasse erhielt zudem eine Unterrichtseinheit zum Thema „Tierwelt im Wattenmeer“ von einer Mitarbeiterin des Multimar Wattforums in Tönning. Am dritten Unterrichtstag machte der gesamte Standort Dellstedt einen themengebundenen Ausflug nach Tönning. Im Multimar Wattforum erhielten die Kinder in jahrgangsübergreifende Gruppen aufgeteilt eine altersgerechte Führung von Expertinnen aus dem Zentrum und absolvierten zum Abschluss eine Rallye. Der Spielplatz des Multimar kam am Ende richtig gut an und es wurde aus Leibeskräften getobt und gespielt.



*„Wir befinden uns unter der Erde im Watt...“
Die Schulkinder sind ganz erstaunt über die Artenvielfalt im Wattboden der Nordsee.*



Fledermausnacht

Flugkünstler der Nacht



Fledermäuse sind vielen Menschen unheimlich, doch was haben Fledermäuse mit Batman oder Dracula zu tun? Wo leben sie?

Und müssen wir uns wirklich vor ihnen fürchten?

Unter der fachkundigen Leitung von Herrn Karl-Friedrich Thiessen aus Burg können alle interessierten Teilnehmer viel über die Flattertiere lernen. Es soll eine neue Aufnahmetechnik vorgestellt werden.

Bei einsetzender Dämmerung gehen wir mit den Detektoren auf Fledermaussuche.

Die Veranstaltung findet am Freitag, dem 10. Juni statt und beginnt um 20:00 Uhr auf dem Sportplatz in Delve.



Weitere Info – 04803/6017942,
Sönke Marx

Gemeinde Delve

Heiner Egge liest aus seinem neuen Erzählband: „Tauben, komm herein“ Sieht man einmal von seinen Kolumnen („Eiderdaus“ und „Sitz.Platz.Aus.“) ab, hat Heiner Egge in den letzten Jahrzehnten überwiegend Romane veröffentlicht. Jetzt aber ist er zur kleinen Form zurückgekehrt: Lauter Liebesgeschichten sind es geworden, manche nur zwei, drei Seiten lang, Augenblicke, aus denen schlagartig eine komplette Lebensgeschichte herauswachsen kann.

Nach einer ersten Lesung in Meldorf (bei jazzcoast), liest er nun in Delve an der Eider aus diesem Buch: „Tauben, komm herein“: Die Liebe hat viele Gesichter.

Am Freitag, den 17. Juni 2016

Um 19:30 Uhr, Eintritt 6,- €

Im Café Klön-Stuuv, Fuhlhorn 10, 25788 Delve



Es wird um Voranmeldung gebeten: 04803-601324 oder LANG.DELVE@WEB.DE

Förderverein Wi für uns e. V.



Swing-, Soul-, Rock- und Popmusik mit der Bigband SWYNX in Delve

Delve/ Highlight für alle Liebhaber handgemachter Swing-, Soul-, Rock- und Popmusik: Konzert der Gruppe SWYNX mit ihrem satten Bigband-Sound in der Sporthalle im MarktTreff in Delve.

Am Sonntag, 12. Juni 2016, um 17:00 Uhr veranstaltet der Förderverein Wi für Uns e.V. in der Sporthalle im MarktTreff in Delve ein Sommerkonzert mit der bekannten Dithmarscher Bigband SWYNX. Wenn die Dithmarscher Bigband SWYNX auf die Bühne tritt, hält es das Publikum nicht lange auf den Stühlen. Das eingespielte Team präsentiert mit großer Spielfreude und Professionalität echten Swing-Klassikern der 40er, coole Pop/Funk-Nummern der Neuzeit bis hin zu Filmmusik, Rock- und Latin-Jazz-Klassikern.

Für einen wahrhaftigen Big-Band-Sound sorgen aktuell fünf Trompeten, drei Posaunen, fünf Saxophone und eine Rhythmusgruppe aus Bass, Schlagzeug und Klavier, sowie eine Sängerin und ein Sänger.

Eintrittskarten gibt es nur im Vorverkauf für EUR 5,00 in „Unserem Dorfladen“ im MarktTreff in Delve oder auf Vorbestellung unter Telefon 04836 1871.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



SWYNX bei einem Auftritt im Elbeforum (Foto Voss)

Text: Uwe Paulsen

Gemeinden Delve und Hollingstedt

SoVD-Ortsverband Delve und Hollingstedt lädt ein

Bezauberndes Meran

27.09. - 06.10.2016

Reisedauer 10 Tage

Südländisches Flair inmitten der Südtiroler Alpen

Gewiss ist der Frühling in Meran schön mit seinen riesigen Flächen bedeckenden Blüten, aber man könnte streiten über die schönste Jahreszeit: Frühling oder Herbst?

Denn was der Frühling uns mit seinen Blüten bietet, offeriert uns der Herbst mit seinen Äpfeln, Trauben und anderen Früchten, die in Überfülle an den Bäumen hängen und der Ernte harren. Meran ist zu jeder Jahreszeit ein besonderes Erlebnis.

Das milde Klima schätzen die Kurgäste bereits seit 150 Jahren, schon Kaiserin Sissi spazierte über die zahlreichen Promenaden. Besonderes Highlight ist das alljährlich am dritten Wochenende im Oktober stattfindende traditionelle Traubenfest mit geschmückten Festwagen, Musikkapellen und Südtiroler Spezialitäten.

1. Tag: 27.09.2016 - Anreise nach Freystadt

Anreise mit Frühstückspause in Behringen zur Zwischenübernachtung in Freystadt im Altmühltal.

2. Tag: 28.09.2016 - Freystadt - Meran

Weiterreise über München, am Tegernsee entlang, über den Achenpass vorbei zum Achensee und weiter über den Brenner und Bozen nach Meran. Zimmerbezug im Hotel.

3. Tag: 29.09.2016 - Stadtführung Meran - Tirol

Am Vormittag erwartet Sie ein ortskundiger Stadtführer zu einem facettenreichen Rundgang durch Meran. Erleben auch Sie diese Blumenpracht in voller Blüte. Am Nachmittag besuchen Sie Dorf Tirol, hoch über dem Etschtal gelegen. Wanderer können einen herrlichen Spaziergang über den Tappeiner Weg zurück nach Meran machen.

4. Tag: 30.09.2016 - Pustertal

Das Pustertal ist wohl eines der beliebtesten Täler der Alpen. Es erstreckt sich zwischen Brixen und Lienz und liegt großteils in Südtirol, teils im Österreichischen Osttirol. Bruneck liegt im Zentrum des Pustertales, die Stadt ist der Hauptort des Bezirkes und der wichtigste Treffpunkt der gesamten Ferienregion. Die Gemeinde umfasst neben dem Hauptort die Ortschaften St. Georgen, Stegen, Aufhofen, Luns, Amaten, Dietenheim und Reischach und erstreckt sich von 812 m bis hinauf auf 2.277 m Meereshöhe.

5. Tag: 01.10.2016 - Markttag in Meran - Schnalstal

Heute haben Sie Gelegenheit, den über die Grenzen hinaus bekannten Markt in Meran kennenzulernen. Am Nachmittag Fahrt in das Schnalstal mit herrlichen Ausblicken in die Umgebung.

6. Tag: 02.10.2016 - Freizeit

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Wir empfehlen einen Besuch der Gärten von Schloss Trauttmansdorff (geöffnet von 09:00 - 19:00 Uhr). Die Gärten von Schloss Trauttmansdorff in Meran erstrecken sich auf einer Fläche von 12 Hektar in Form eines natürlichen Amphitheaters über einen Höhenunterschied von 100 Metern. Das eröffnet beeindruckende Perspektiven auf exotische Gartenlandschaften sowie atemberaubende Ausblicke auf die umliegende Bergwelt und die Kurstadt Meran.

Zur Info: Direkt gegenüber vom Hotel befindet sich die Bushaltestelle, von wo der Bus direkt zu den Gärten von Schloss Trauttmansdorff fährt. Der Bus fährt 4 x die Stunde und kostet 1,50 € pro Person. Der Eintritt inkl. Museum kostet 12,00 € pro Person (Stand 2015).

7. Tag: 03.10.2016 - Südtiroler Weinstraße - Kalterer See

Der heutige Ausflug führt Sie entlang der Südtiroler Weinstraße, wo die Weingärten über die Hügel ziehen und die Obstbäume Spalier stehen. Weiterfahrt an den Kalterer See, wo die Möglichkeit zum Kaffeetrinken besteht.

8. Tag: 04.10.2016 - Bozen

Der heutige Ausflug führt Sie in die Südtiroler Landeshauptstadt Bozen, auch „das Tor zu den Dolomiten“ genannt. In der Stadt locken unzählige Restaurants und Tür an Tür liegen die Boutiquen, Märkte und Gourmetläden.

9. Tag: 05.10.2016 - Vinschgau - Reschenpass - Altmühltal

Beginn der Rückreise mit Ausblicken auf den schönen Vinschgau, vorbei am Reschensee und über den Reschenpass zur Zwischenübernachtung im Altmühltal.

10. Tag: 06.10.2016 - Rückreise

Heute legen Sie das letzte Etappenstück zurück und erreichen nach einer erlebnisreichen Reise Ihren Heimatort.

Ihr Hotel:

Sie wohnen im traditionsreichen, familiär geführten 4-Sterne-Hotel Bellevue in zentraler Lage, nur wenige Gehminuten von der Promenade entfernt: Im Stil eines Grandhotels hält das Bellevue für seine Gäste komfortabel eingerichtete Zimmer mit modernem Komfort bereit, alle ausgestattet mit Dusche/WC, Telefon, Radio, TV, Föhn und Safe, Lift vorhanden.

Im Reisepreis enthalten:

- Fahrt im erstklassigen Fernreisebus
- 1 x Frühstück am Anreisetag
- 2 x Zwischenübernachtung mit HP
- 7 x Übernachtung
- 7 x Frühstücksbuffet
- 7 x Abendessen
- Begrüßungsdrink
- Ausflugsprogramm wie beschrieben
- geführter Stadtrundgang in Meran
- fachkundige Reiseleitung bei den Ausflügen am 4. und 7. Tag
- Eintrittsgelder sind nicht enthalten
- Rücktrittskostenabsicherung

Reisedauer 10 Tage
Kurtaxe ist vor Ort zu entrichten.
Gültiger Personalausweis erforderlich.

Änderungen im Programmablauf vorbehalten. Gültiger Personalausweis erforderlich.

Anmeldungen bei:
Edda Sommer
Tel.: 04803 262
Ab sofort!

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie von Neubauer-Reisen eine Buchungsbestätigung mit der Aufforderung zur Anzahlung.

Reisepreis (mind. 30 Personen)	839,00 €
Einzelzimmer Mansarde zzgl.	110,00 €
Einzelzimmer Select zzgl.	154,00 €

**Sozialverbände Delve und Hollingstedt
gemeinsam auf „Elbe-Kreuzfahrt“**

Delve/Hollingstedt: Mitglieder aus beiden Ortsverbänden führen nach Cuxhaven

Im vollbesetzten Bus konnte Reiseorganisatorin Edda Sommer aus Delve Mitglieder aus den beiden Ortsverbänden begrüßen. Bei gutem Wetter führte die Fahrt über Itzehoe, Wilster und Brokdorf zum Fähranleger Glückstadt zur ersten Elbquerung nach Wischhafen. Weiter ging die Fahrt durch das Kehdinger Land im Zweistromland zwischen Elbe und Oste nach Ihlienworth im Herzen des Landes Hadeln zum Mittagessen.

Begleitet von einer Landfrau startete die Reisegesellschaft anschließend zu einer geführten Rundfahrt durch das Sietland nach Bad Bederkesa, Verwaltungssitz der Flächenstadt Geestland, Neuenwalde mit Kloster und Klosterkirche und der Moorkolonie Hymendorf und dann weiter nach Cuxhaven. Vor der Abfahrt mit der Elbfähre „Grete“ zur zweiten Elbquerung nach Brunsbüttel blieb noch ausreichend Zeit, um direkt am Hafen in Sichtweite der „Alten Liebe“ Kaffee zu trinken. Wohlbehalten und zufrieden erreichte die Reisegesellschaft ihre Heimatdörfer.



Gruppenfoto vor der Moorkate in Hymendorf



Blick auf die Kähne auf der Medem in Ihlienwordt

Text und Bild: Uwe Paulsen

Gemeinde Hemme



Gemeinde Hemme

Ein Bild für die Wohnzimmerwand – und sicher keine alltägliche Erinnerung: Als Bundespräsident Joachim Gauck dieser Tage 700 ehrenamtlich tätige Bürgermeister in den Garten von Schloss Bellevue in Berlin bat, war Hans-Peter Witt, Bürgermeister aus dem kleinen Dorf Hemme, zugleich Vorsitzender des Kreisbauernverbandes, in der Bundeshauptstadt dabei. Die meiste Zeit war das Staatsoberhaupt dicht umringt. Nichts für Hans-Peter Witt. Auf seinen Wegen durch den Schlosspark stand der Bundespräsident plötzlich vor ihm. „Ich weiß, dass er Platt spricht. Da habe ich ihn auf Platt angesprochen“, sagt der für seinen Schalk bekannte Hemmer Bürgermeister. Es ergab sich ein kurzes Gespräch. Und eine kleine Mahnung in Sachen Landwirtschaft war auch noch möglich ...



Gemeinde Hennstedt



www.hennstedt-Dithmarschen.de

Wie funktioniert mein Smartphone, was kann ich damit machen?



Unter diesem Motto fanden sich am Dienstag, dem 10.05.2016, 10 Teilnehmer zu einer ganz besonderen Schulstunde ein. In der Eiderlandschule in Hennstedt wurden wir vom Lehrer Herrn Jan Holtermann nebst 11 Schülerinnen und Schülern begrüßt. Nach einer kurzen Vorstellung der Anwesenden und Abfrage unser „Smartphoneprobleme“ ging es dann, jeweils 2 Erwachsene und 2 Schüler, in verschiedene Klassenräume zum Unterricht. Unsere „Lehrer“ waren kompetent und fit und konnten auf alle Fragen rund ums Smartphone uns etwas beibringen. Ob What's App, Bilder verschicken, App's runterladen etc. etc., hier waren die richtigen Ansprechpartner! Am Ende der Stunde rauchten bei einigen die Köpfe, aber alle haben ihre Problemchen lösen können und wir denken, daß es den Jugendlichen, die ihre letzte Schulstunde an diesem Tag mit uns verbrachten, genausoviel Spass gemacht hat wie uns. Unsere Lehrer waren: Robin, Marc, Yanik, Sandro, Zoey, Laura, Nico.le, Maylin, Marion, Emily und Sarah. Nochmal ein herzliches Dankeschön an alle!



Wissen Sie eigentlich, dass ...

wir, der Förderverein der Eiderlandschule Hennstedt, eine Kanuflotte von acht Booten hat?

Gerne vermieten wir diese an Sie!

Der Sommer lässt gar nicht mehr lange auf sich warten. Genießen Sie mal wieder die Natur und erleben Sie mit der Familie oder Freunden einen tollen Tag auf dem Wasser. In Dithmarschen und Umgebung gibt es viele Einstiegsmöglichkeiten, an denen die Boote ins Wasser gelassen werden können.

Unsere Kanus sind voll ausgestattet mit Paddel, Rettungswesten und bei Bedarf mit Kanistern. Die Boote liegen auf einem Trailer.

Mietgebühr:	
pro Tag/Boot:	8,00 €
pro Tag/8 Boote:	60,00 €

Weitere Preise auf Anfrage.

Förderverein der Eiderlandschule Hennstedt e.V.
 Britta Flindt
 04836/782
fv-hennstedt@eiderlandschule.de



Boys' Day „Trainingscamp für Küchenbullen“



Der traditionelle Boys' Day „Trainingscamp für Küchenbullen“ fand am 28.04.16 statt.

Christa Hinrichs unterwies Hannes Björn Dassow aus Fedderingen das Wäschsortieren und die Bedienung der Waschmaschine. Hannes Björn erlernte das Bügeln von Oberhemden und Bettwäsche. Gemeinsam wurde das Mittagessen vorbereitet. Es gab Mehlbeutel und bunten Salat. Die Erdbeersöße zum Mehlbeutel wurde von Hannes Björn zubereitet.

Ilona Hargens hatte Leon Glince aus Hennstedt zu Gast. Gemeinsam wurden die anstehenden Arbeiten erörtert und das Mittagessen besprochen. Dann ging es los. Leon reinigte die Fensterbänke und saugte die Zimmer. Anschließend wurden Kartoffeln und

Karotten geschält. Es wurde ein Karotten-Apfelsalat zubereitet, dazu Kartoffelpüree und Frikadellen gemacht. Zum Nachtisch gab es Vanille-Flammeri mit Himbeersoße. Zum Schluß wurden die Kosten für das Mittagessen errechnet. Beide erhielten am Ende ihres Einsatzes ein Zertifikat. Die Stunden vergingen wie im Fluge und alle Beteiligten hatten Spass an der Arbeit.

Petra Kuthning



**Aqua – Jogging
mit Merle und Tim
Jeden Donnerstag 18:30 Uhr
Anmeldung im Freibad**

**Einzelkarte 6,00 €, 8er Karte 30,00 €
(Eintritt incl.)**



Grund- und Gemeinschaftsschule Hennstedt
Comic Battle in Heide

Ehemaliger Schüler der Hennstedter Schule zeigt den Heidern, wo der Zeichenstift tanzt

Tim Eckhorst gestaltete mit seinen Mitstreitern diesmal den Comic-tag in Heide. Zuerst gab es in der Buchhandlung Scheller-Boyens eine Gelegenheit, sich als Käfer oder Insekt zeichnen zu lassen.

Zusätzlich standen den ganzen Tag über Comic-Heftchen gratis zur Verfügung, was etliche Besucher nutzten.

Anschließend fand der erste Comic-Battle in Heide statt. Dort kämpften sich die Zeichner nicht mit dem Stift als Schwert, sondern wetteiferten um Punkte. Themen wurden vom Moderator auch mithilfe des Publikums genannt, die innerhalb von 1 1/2 Minuten aufs Papier geworfen werden mussten.

„Nenne deinen friedlichsten Gegenstand zuhause“ – ein Kuschelbär und ein Bett. Das zu zeichnen wäre natürlich viel zu einfach gewesen: Jeder Zeichner musste mit diesem Gegenstand seinen Gegner in einem Bild besiegen – 90 Sekunden Zeit. Da wurde der Bär für den einen gefährlich und der andere Kontrahent flog mitsamt seinem Bett aus dem 8. Stock. Mit viel Gelächter und Applaus kommentierten die Zuschauer, die auf der Leinwand den Zeichenprozess mitverfolgen konnten, wie ihnen die Bilder gefielen. Gleichzeitig erschien das „pure fruit Nr. 11“, das es wie immer gratis gab, sowie das neue Buch von Tim über den jüngeren der beiden Dirks-Brüder: „Gus Dirks - Käfer, Kunst und Kummer“.



Gewinner des Comic-Battles:

Kamimatze (Matze Latza)
(Urte Rimmek- Peters)

Weitere Neuigkeiten, Termine und Infos finden sich auf unserer HOMEPAGE: www.els-hennstedt-online.de



Grund- und Gemeinschaftsschule Hennstedt

Liebe und Tod auf der Schulbühne

Romeo und Julia – völlig veraltet? Nach der Aufführung des WPU 9/10 am Mittwochabend mit Musik (Kinderchor und Band) unter Leitung von Frau Maas und Donnerstagmorgen kann das niemand mehr behaupten. Konstantin verliebt sich in Ayla. Sowohl die Familien als zunächst auch die Freunde sind davon nicht begeistert. Konstantins Mutter meint, er sei wie sein Vater, der die Familie wegen einer jüngeren Türkin verlassen hat. Aylas Vater ist der Ansicht, sie beschmutze die Familienehre, und schickt sie in die Türkei, um sie dort zu verheiraten. Konstantin fliegt heimlich in derselben Maschine mit, weil er sich nicht von Ayla trennen will, doch das Flugzeug verunglückt ...

Das Liebespaar am Abend – gespielt von Antonia Stasko und Hendrik Ruprecht, entlockte dem Publikum ein gerührtes Ooooh, doch auch Bastian Quade und Lena Petrowski wurden von dem jungen Publikum am Donnerstag „süüüß“ gefunden. Das ernste Stück, Romeo und Julia modern, endete mit dem tragischen Tod der beiden, was nicht jeder im Publikum gut fand. Erheiternd die Schauspieler in der Rolle der Marla (Stephanie Peters/Anna Frahm) und des Emils (Bastian Quade/Hendrik Ruprecht). Ebenso wuchsen viele andere über sich hinaus: Melina Paulsen, Joanne Meyer, Darline Flindt, Merlin Neutzling, Fabienne Klaus.

Urte Rimmek-Peters

Kindervogelschießen



10.07.2016



10^{te} Spiele an der Schule
 14^{te} Festumzug
 Start am "Jrnie Herrn"
 14:30 Tanz mit Köffe & Kuchen
 für jedermann


*"Bitte bringe einen
Blumenstock mit"*

Luftgewehr schießen ab 10 Jahre

deckeres vom Grill



**Ihr
Dorfleben Hennstedt e.V.**



Partner
in sozialen
Fragen

Mitgliederbetreuung u. -werbung des:

Sozialverband Deutschland Ortsverband Hennstedt

ACHTUNG TERMIN ÄNDERUNG!!!
Einladung

Der Sozialverband Ortsverband Hennstedt lädt alle Mitglieder und Gäste zu einem

SPIELE-NACHMITTAG

**am Samstag, dem 02.07.2016, um 14:00 Uhr,
in die Gaststätte „Witt“ nach Glüsing
herzlich ein.**

Verspielt werden **Preise, rund ums Grillen**. In der Pause gibt es eine Kaffeetafel und wir freuen uns darauf, ein paar schöne Stunden bei Spiel, Spaß und guter Laune miteinander zu verbringen. Gäste zahlen 5 Euro für die Kaffeetafel.

Anmelden bitte bis 27.06.16 unter Tel.: 1645 oder info@sovd-hennstedt.de.

Der Veröffentlichung von Fotos und Namen, die während der Veranstaltung zum Zwecke für Pressemitteilungen und der Homepage erstellt werden, wird mit der Anmeldung zur Veranstaltung oder Teilnahme zugestimmt.

Der Vorstand

www.sovd-hennstedt.de



Partner
in sozialen
Fragen

Sozialverband Deutschland Ortsverband Hennstedt

Omnibusbetrieb *Breiholz* fährt mit den Mitgliedern und Gästen des Sozialverband Ortsverband Hennstedt zur Landesgartenschau nach Eutin

Reisetag: Donnerstag, 16. Juni 2016

Eingeladen sind dazu Mitglieder und Gäste. Der Fahrpreis pro Person beträgt 45,00 Euro.
Leistungen:
Busrundfahrt ab/bis Hennstedt, Eintrittskarte Landesgartenschau, Mittagessen (Schnitzel "Holsteiner Art"), Abendessen im Café-Restaurant am Boxberg in Aukrug (reichlich belegtes Brot mit Schinken oder Käse).
Abfahrt ist um 8:30 Uhr ab Bushaltestelle Mühlenstraße (alte Apotheke) in Hennstedt.

Anmeldung mit Vorkasse erbeten auf das Konto Sozialverband Hennstedt
 IBAN: DE59 2185 2310 0070 0008 22
 BIC: NOLADE21WEB
bis zum 09.06.2016 unter Tel. 16 45 oder per E-Mail info@sovd-hennstedt.de.

Der Veröffentlichung von Fotos und Namen, die während der Veranstaltung zum Zwecke für Pressemitteilungen und der Homepage erstellt werden, wird mit der Anmeldung zur Veranstaltung oder Teilnahme zugestimmt.

Der Vorstand

Gemeinde Hövede

Seniorenflug

Der diesjährige Seniorenausflug der Gemeinden Hövede, Tellingstedt und Westerborstel startet am 20. Juli 2016. Start ist für die Teilnehmer aus Westerborstel um 12:45 Uhr in Westerborstel und für die übrigen Teilnehmer um 13:00 Uhr in Tellingstedt auf dem ZOB. Es geht in die schöne Schleiregion. Kaffeepause ist im „Alten Fährhaus“ in Missunde.

Anmeldungen können ab sofort im Bürgerbüro in Tellingstedt oder bei den jeweiligen Bürgermeistern erfolgen.

Ihre Bürgermeister

<i>Harbeck</i>	<i>Meyer</i>	<i>Grimm</i>
Hövede	Tellingstedt	Westerborstel

Gemeinde Lehe



Anglerzunft-Eiderkante



Welche Kinder haben Lust auf Angeln?

Willkommen bei der Anglerzunft-
Eiderkante Lunden-Lehe

Am 18.06.2016 führt die AZE Lunden-Lehe das diesjährige Kinderangeln für alle Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren am Hoffnungssee in Leherfeld durch.

Treffen um 13:00 Uhr am Hoffnungssee in Leherfeld

Startgebühr: 2 Euro

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Alle Kinder erhalten einen Preis
sowie eine Grillwurst und ein Getränk.
Bitte Angelgerät und Köder mitbringen.

Gäste sind herzlich willkommen.

Solltet ihr jetzt Lust bekommen haben, dann schaut doch mal auf unsere Internetseite
www.anglerzunft-eiderkante.de

**Der Vorstand
Anglerzunft-Eiderkante
Lunden-Lehe**

Seniorenausflug Lehe

Wie immer in der letzten Mai-Woche stand auch in diesem Jahr die Senioren-Kaffee-Fahrt in Lehe wieder auf dem Programm. Bei leichtem Nieselregen und gefühlten 10 Grad traf man sich wie gewohnt vor der Schule in Lehe. Treffen um 12 Uhr, Abfahrt um 12:10 Uhr so war der Plan und bis auf eine Person hat das auch bei allen Teilnehmern geklappt. In diesem Jahr war die Nachfrage geringer als in den Jahren zuvor deshalb wartete man nur auf einen Bus anstatt auf zwei. Pünktlich zehn nach zwölf ging es los in Richtung Storchendorf Bergenhusen.



Bei der Durchfahrt durch das beschauliche Dorf mit seinen Reetdachhäusern und den vielen Storchennestern konnte man auch so manchen Meister Adebar mit seinen Jungen im Nest sitzen

sehen. Weiter durchs Moor nach Meggerdorf, dann Richtung Rendsburg mit Ziel Bovenau, Himbeerhof, Gut Steinwehr. Hier wurde eine kleine Pause eingelegt bevor mit der zugestiegenen Reiseleitung die Rundtour begann. Witzig verpackt und mit viel Hintergrundwissen wurden das Herrenhaus Dengelsberg, Gut Klvensiek, die Schleuse Klvensiek am Alten Eiderkanal und das Gut Osterade angefahren und genauestens erklärt. Denn kaum einer wusste, dass bereits Jules Vernes den Kanal bereits 1881 in seinem Reisebericht erwähnte oder dass die Wirtschaftsgebäude des Herrenhauses Dengelsberg einem der modernsten Zentren für Arzneimittelforschung und -entwicklung in Europa gewichen sind. Wieder angekommen auf Gut Steinwehr wartete bereits der gedeckte Kaffeetisch mit einem riesigen Stück Erdbeertorte auf die Reisenden. Nun noch einen kleinen Spaziergang über das Gut und schon wurde die Heimreise angetreten. Pünktlich um 18.30Uhr kam der Bus mit gutgelaunten Senioren wieder in Lehe an und alle sind gespannt, wo es wohl im nächsten Jahr hingeht.

Gemeinde Linden



www.linden-holstein.de

Öffentliche Frühjahrsversammlung des Komitees „Linden grüßt Linden“

Im Laufe der Jahre 1961 - 2015 haben sich ca. 5754 Bürger und Bürgerinnen an der Aktion Linden grüßt Linden beteiligt. Diese Zahl konnte der 1. Vorsitzende Willi Köster den zahlreichen Teilnehmern an der Frühjahrsversammlung im Lindenhof in Linden stolz präsentieren.

Zu Beginn der Versammlung gedachten alle des im Dezember 2015 verstorbenen Altbürgermeisters Ambros Klammer aus der Partnergemeinde Linden/St. Georgen a. Walde in Oberösterreich. Willi Köster würdigte seine Verdienste um die Aktion „Linden grüßt Linden“.

Auch für dieses Jahr sind viele Aktionen geplant. Vom 14.-17.07.2016 findet ein Gegenbesuch der Golfer aus Linden/Holstein bei den Golfen in Linden/St. Georgen am Walde statt.

Das 35. Jugendtreffen der Aktion findet in diesem Jahr in Linden/Cuijk in den Niederlanden vom 03. August bis 12. August 2016 statt. 8 Jugendliche und 2 Betreuer aus jeder Gemeinde werden daran teilnehmen. Das Thema des Treffens: Europe is food for us.. Die deutsche Teilnehmergruppe wird demnächst ihr erstes Vorbereitungstreffen veranstalten.

Die diesjährigen Europatage sollen in der Zeit vom 26.-30.10.2016 in Lalin/Spanien stattfinden.

Eine endgültige Bestätigung des Termins durch das spanische Komitee fehlt noch.

Ein wichtiges Thema während der Europatage wird u. a. sein, ob auch in Zukunft weitere Berufsgruppentreffen gewünscht sind, das Komitee in Linden/Holstein würde dazu im Jahr 2017 einladen.

Für den 07. November 2016 ist die nächste öffentliche Komiteesitzung geplant.

Am 21. Juli 2017 wird der Feuerwehrmusikzug Linden seine Freunde in Linden/St. Georgen am Walde für eine Woche besuchen.

Das internationale Jugendtreffen wird 2017 ebenfalls in Österreich stattfinden.

Zum Schluss der Versammlung dankte Willi Köster noch einmal allen, die aktiv an der Aktion „Linden grüßt Linden“ mitwirken.

Paul Wölbing, stellv. Vorsitzender Komitee „Linden grüßt Linden“

Aktion „Offener Garten“

Durch Privatgärten schlendern, sich austauschen, fachsimpeln, Erfahrungen sammeln oder bewundern, was sich aus verschiedenen Gartensituationen machen lässt - dies alles ermöglicht die Aktion „Offener Garten“ Schleswig Holstein und Hamburg bereits im 16. Jahr ihres Bestehens.

Nach Angaben der Veranstalter haben sich im Laufe der Zeit, vorsichtig geschätzt, rund eine halbe Million Menschen auf den Weg in Nachbars Garten gemacht. An der Aktion „Offener Garten“ beteiligen sich diesmal in SH und HH etwa 260 Gärten, davon 16 Gärten in Dithmarschen.

In diesem Jahr findet die Aktion

am 18. und 19. Juni 2016 von 11 Uhr bis 17 Uhr statt, u.a. in Linden, Pahlkrug 2



Der ca. 10.000 qm große Garten bietet neben dem großen Ziergarten in Nähe des Hauses ein kleines Waldstück und ein ausgedehntes Biotop mit Streuobst- und Blütenwiese für die eigene kleine Imkerei.

Gemähte Graswege führen durch die verschiedenen Gartenteile. Geplant sind außerdem Führungen durch den Garten, der Verkauf von Kaffee und Kuchen, sowie eine Ausstellung von verschiedenen Gartendekorationen angefertigt von kreativen Dithmarscherinnen Wir freuen uns auf viele Besucher, denen wir bei hoffentlich gutem Wetter unseren Garten zeigen wollen.

Ihre/eure

Heinz Nickisch und Christa Häger

Hallenübernachtung

Der Elternförderverein Dörpskiner Lin e.V. möchte alle Kinder im Alter von 6 - 12 Jahren zur Sporthallenübernachtung in Linden einladen.

Wann: Fr. 22.07.2016 um 17:00 Uhr bis
Sa. 23.07.2016 um 09:30 Uhr

Wir möchten mit Euch viel spielen und gemütlich Grillen.

Anmeldungen bei Petra Petersen 04836 8137

Es grüßt Euch der

Elternförderverein Dörpskiner Lin e.V.



Gemeinde Lunden



Tausche Kelle gegen Tischtennisschläger

Willi Söth - 38 Jahre Polizist auf der Lundener Polizeistation

Viele kennen Willi Söth als Freund, Mitbewohner, Sportler und gleichzeitig als Dorfpolizist. Schließlich ist Willi Söth seiner Heimat immer treu geblieben. Nach 44 Jahren Dienstzeit geht der 60-Jährige jetzt in den Ruhestand. Fortan treffen die Dorfbewohner ihren „Willi“ nicht mehr in Polizeiuniform sondern im Freizeit-Outfit. Polizeibeamter war sein Berufswunsch, den er in der Eutiner Landespolizeischule mit der Ausbildung begann. Nach dem Dienst als Verkehrspolizist in Pinneberg und auf einer Land-Dienststelle in Lägerdorf wollte der gebürtige Dithmarscher eigentlich nach Heide. „Da wurde im Jahr 1978 eine Stelle im damaligen Amt Kirchspiellandgemeinde Lunden frei“, weiter erzählt der Polizist, dass er die

Wohnung oben in der Dienststation beziehen durfte. Zusammen mit vier Kollegen hütete er die 100 Quadratkilometer große Amtsfläche bestehend aus acht Dörfern mit damals gut 5000 Einwohnern. Durch mehrere Beförderungen wurde er zum Polizeioberkommissar in der vierköpfigen Dienststelle in Lunden. In der Zwischenzeit zog er in den Nachbarort Krempel und ist Vater von zwei Töchtern. „Ich war sehr gerne einheimischer Dorfpolizist in Lunden und Umgebung, ich habe mich mit der Region verbunden. Mir war die Aufklärung von Straftaten immer sehr wichtig“, verrät Söth. Das Leben eines Dorfpolizisten ist keinesfalls langweilig. Jetzt nach getaner Arbeit blickt er gemeinsam mit uns zurück und berichtet von einigen erinnerungsprägenden Einsätzen. Als Freund und Helfer für die Anwohner war Willi Söth vom einfachen Diebstahl bis hin zum Mord immer als Erster mit am Geschehen. Die Schreibtischarbeit nicht auszuschließen. „Diese ist aber nicht mehr geworden, nur anders“, berichtet er. Polizisten unterliegen berufsbedingt bereits einer gewissen Gefahr, doch Willi Söth sorgte im März 1998 mit dem Sprung von der Eiderbrücke bei Tönning und der Rettung einer Frau für Schlagzeilen. Der Familienvater saß gerade am Abendbrots-Tisch und hatte Bereitschaftsdienst, als die Meldung kam: „Da will eine Frau von der Tönninger Eiderbrücke springen“. Auf halber Strecke dann die Meldung: „Sie ist gesprungen“. Beim Eintreffen traute Söth seinen Augen nicht, die Frau klammerte sich an einen dicken Betonpfeiler unter der Brücke und drohte wegen der starken Strömung und der kalten Wassertemperatur von gerade mal 4°C zu ertrinken. Willi Söth handelte, er legte seine Waffe in den Dienstwagen und nahm das einzige Rettungsmittel - ein Seil. Dieses banden ihn die Kollegen von der Feuerwehr um den Brustkorb und ließen ihn die Brücke hinunter. „Das ging blitzschnell die über sechs Meter tief ins kalte Nordseewasser, dennoch war die Frau bereits mit der Ebbströmung abgetrieben und mit dem Kopf immer länger unter Wasser verschwunden“, erinnert sich Söth. Er schwamm zu ihr und konnte sie in letzter Sekunde greifen. Ein Zurück über das Seil war nicht möglich, „durch das Gewicht schnürte mir das Seil die Luft ab“. Schließlich nahm ein Feuerwehrboot den entkräfteten Lebensretter und die ohnmächtige Frau an Bord. „Ich fühlte mich wie nach einem Marathon“ erzählt Söth. Diese selbstlose Handlung wurde später von der Frau gedankt und mit einer Rettungsmedaille vom Innenminister gewürdigt. Ebenfalls prägend beschreibt der Ordnungshüter die Situation bei einem Hausstreit. Er und ein Kollege eilten zur Schlichtung, während der Ehemann aus vier Metern mit einer Waffe auf die Beamten zielte und abdrückte - die Waffe war aber nicht geladen! „Das war ein kaum zu beschreibendes Gefühl“, so Willi Söth. Er freut sich mittlerweile über einen Straftatenrückgang in der Region, dennoch ist die Respektshaltung gegenüber dem Gesetz und deren Hüter geringer geworden. Gar nicht vermissen wird er die Alkoholfahrer mit der wiederkehrenden Antwort: „Ich habe nur ein Bier getrunken“. Auf die Frage, was der pensionierte Polizist sagt, wenn er selbst in die Verkehrskontrolle gerät, lacht er und sagt: „Ich bin doch ein normaler Mensch und werde genau wie alle anderen behandelt.“ Seine 32-Jährige Tochter ist in die Fußstapfen des Vaters getreten, sie ist Polizistin in Flensburg. Als zweifacher Opa und Gartenliebhaber geht Willi Söth jetzt auch gerne in den Ruhestand. Wobei Ruhe nicht der richtige Ausdruck ist, mit seinem Tischtennisschläger spielt er nämlich auch und trainiert beim SSV Lunden die Jugend, ansonsten ist er Hobbyläufer. Somit hat sich die Dienststelle in Lunden in einer Zeit von zweieinhalb Jahren mit jungen Beamten runderneuert. Und wenn die jungen Ex-Kollegen bei einer Aufklärung mit einem ihnen unbekanntem „Spitznamen“ nicht weiterkommen, fragen sie Willi.



Willi Söth tauscht seine Polizeikelle gegen den Tischtennisschläger

Rabea Sötje-Looff, 09.05.2016 Lunden

Schützenverein Lunden von 1957 feiert Schützenfest

Das neue Königspaar sind Brita Schacht und Rolf Brandt. Nach einen spannenden Pokalwettkampf setzten sich die Lundener Schützen an die erste Stelle, gefolgt vom Schützenverein Krempel und der RAG Lunden.

Einige Tage später wurde der Festplatz hergerichtet und die Fahnen aufgestellt. Im Anschluss lud das alte Königspaar, Heidi Nagel und Thorsten Schacht zum Grillen ein.

Das Schützenfest begann am morgen mit einem zünftigen Frühstück. Am Nachmittag wurden die Schützenschwestern und Schützenbrüder aufgefordert um das neue Königspaar zu ermitteln.

Nach einem kleinen Festumzug mit einem sehr fleißig aufspielenden Spielmannzug aus Friedrichstadt klang am Abend nach der Pokal- und Preisübergabe das Fest in gemütlicher Runde aus.



Stimntag der Scheiben- und Schützengilde Lunden von 1743

Satzung und Tradition riefen die Gildebrüder der Scheiben- und Schützengilde Lunden von 1743 am Montag nach Rogate zu ihrem jährlichen Stimntag im Gildelokal „Hotel Lindenhof“ zusammen. Zu diesem Stimntag, bei dem es sich um die jährliche Mitgliederversammlung handelt, konnte der Vorsitzende Dr. Johannes Geiger 47 Gildebrüder begrüßen. Einer besonderen Begrüßung galt der amtierenden Majestät Peter Johannssen aus Lehe und den Älterleuten Egon Neumann und Uwe Boysen.

Nach Eintritt in die Tagesordnung war vom Vorsitzenden zunächst ein Artikel der aus 1743 stammenden Satzung zu verlesen, der sich in diesem Jahr auf den König, die beiden Nächstplazierten und ihre Rechte und Pflichten bezog. Im Anschluss daran gedachte die Gildeversammlung dem im Jahre 2015 verstorbenen Gildebruder Edmund Harms, der 1978 in die Gilde eingetreten war.

Zum Tagesordnungspunkt Aufnahme neuer Mitglieder wurden von dem Gildebruder Jens Stasko vorgeschlagen, Sascha Willhöft aus Lunden und Torben Reimers aus Heide in die Gilde aufzunehmen. In der traditionell durchgeführten Abstimmung wurde die Aufnahme bestätigt.

In seinem Jahresbericht ließ der Vorsitzende das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren. Hierzu gehörte als Höhepunkt das im Jahre 2015 durchgeführte Gildefest, auf dem der Gildebruder Peter Johannssen die Königsmajestät erreichen konnte. Nach durchgeführter Satzungsänderung hat die Gilde die Gemeinnützigkeit erlangt, auf Grund derer die Gilde nunmehr auch den Versicherungsschutz über den Landessportverband in Anspruch nehmen kann.

Besonders hervorgehoben wurde die Teilnahme der Gilde, arrangiert von dem Gildebruder Ulrich Schmück, am Eisstockschießen in Heide. An dieser Veranstaltung ist mit Spaß und Freude teilgenommen worden. Die Teilnahmebereitschaft hieran wünschte sich der Vorsitzende auch für das jährliche Grünkohlessen der Gilde, damit dieses auch weiterhin Bestand haben kann.

Unterstützung erhielt der Vorsitzende hier von weiteren Gildebrüdern, die aufriefen, sich am jährlichen Grünkohlessen zu beteiligen, damit diese Veranstaltung auf jeden Fall Fortbestand hat.

Oberschützenmeister Manfred Groth konnte von dem Ende April erfolgten Arbeitseinsatz auf dem Schießstand und von einem aktiven Jahr berichten, rief die Gildebrüder jedoch auf, sich noch vermehrt an den Pokalschießen der befreundeten Vereine und am sonntäglichen Schießen auf dem Gildestand zu beteiligen. Bester Schütze beim vereinsinternen Vergleichsschießen in 2015 wurde Gildebruder Jens Groth, Gewinner der Ehrenscheibe 2015 war der Gildeführer Dr. Johannes Geiger.

Ein besonderes Anliegen des Oberschützenmeisters war die Wiederaufnahme der Beziehungen zur Brunswiker Schützengilde von 1638 und einer Teilnahme an deren Schützenfest.

Seinen ersten Jahresbericht hatte Kassenwart und Schriftführer Bernd Glöde vorzutragen.

Dieser dankte zunächst seinem Vorgänger Horst Täuber für die eingehende und hilfreiche Einarbeitung und Unterstützung für das arbeitsreiche Amt des Kassenwarts.

In seinem Bericht konnte der Kassenwart von einem ausgeglichenen Rechnungsjahr und einer guten Kassenlage berichten, obwohl das Gildefest 2015 mit einem Minus abgeschlossen werden musste.

Das Minus ist jedoch im Verhältnis zu den vorherigen Festen geringer ausgefallen.

Die Kassenprüfer bescheinigten dem neuen Kassenwart eine korrekte und eine gegenüber den Vorjahren auf gleich hohem Niveau fortgeführte Kassenführung.

Auf Antrag wurde dem Gesamtvorstand Entlastung erteilt.

Die Vorstandswahlen bestätigten den bisherigen Vorstand. Einstimmig wiedergewählt wurden der erste Vorsitzende Dr. Johannes Geiger, der Leutnant Kurt Kring, der stellv. Kassenwart und Schriftführer Jörg Wickbold, der Oberschützenmeister Manfred Groth, der Fähnrich Lars Hansen, der stellv. Protokollführer Wilm Blohm. Als weiterer Kassenprüfer für 2 Jahre wurde Gildebruder Frank Knäblein gewählt.

Zum Abschluss der Gildeversammlung stand noch an das traditionelle Einklingeln der neu aufgenommenen Gildebrüder durch den Zeremonienmeister Dr. Johannes Geiger.

Mit dieser Zeremonie, bei der der Deckel des aus dem Jahre 1744 stammenden Zinnkruges Verwendung findet, sind die neuen Gildebrüder „auf Gedeih und Verderb“ in die Gilde aufgenommen worden. Im Anschluss daran machte dann der mit Rotwein gefüllte Zinnkrug noch oft seine Runden.

Oskar Maul

Heinkelroller-Freunde aus Kiel besuchten die Heimatfreunde in Lunden

Ganz leise, dennoch bunt und auf Hochglanz poliert, rollten sie in Lunden ein. Die 1600 Einwohner Gemeinde Lunden hatte kürzlich Besuch von den Kieler Heinkelfreunden. Die Unkenntnis über die Gefährten wurde schnell, exakt und mit Leidenschaft von den Fahrern aufgeklärt. „Wir fahren viertakt, drei Liter Motorroller der Marke Heinkel, die von 1953 bis 1965 gebaut wurden.“ Heinkel Tourist sind Motorroller, die in Stuttgart als zuverlässiger und robuster Autoersatz hergestellt wurden. Als erste Ausflugsfahrt in diesem Jahr nach der Winterzeit folgten sie der Einladung von Peter Jensen aus Krempel. Über 25 Heinkelfreunde machten sich mit ihren, aus dem Winterschlaf erwachten Maschinen, auf den Weg nach Dithmarschen.



Die Heinkelfreunde Kiel und drumrum beim Heimatverein in Lunden

Aus Kiel, Neumünster und Lübeck mit durchschnittlich 50 bis 70 Kilometer die Stunde machten die „Heinkelfreunde Kiel und drumrum“ sich auf den Weg. Sogar ein Heinkelrollerfahrer aus Neustadt in Holstein nahm die 350 Kilometer Fahrtstrecke auf sich. „Fast alle Fahrer sind älter als ihre Roller“, witzelt ein angereicher Rollerfahrer. Nach einer stärkenden Mahlzeit im Lindenhof 1887 besuchten sie das Heimatmuseum in Lunden. Der Leiter der Heinkelfreunde, Klaus Sell aus Osterby ist seit zehn Jahren mit dem Krempler Museumsführer, Peter Jensen, befreundet und nutzte diese Ausflugsfahrt mit der Besichtigung des geschichtsreichen Heimatmuseum in Lunden. Peter Jensen, ehemals auch Heinkelfahrer, zeigte die beeindruckenden Exponate aus vergangener Zeit. Doch die Zeit war knapp, vor ihrer Heimreise genoss die Zweiradgruppe noch die gute Kaffeetafel in Ute´s Radwandercafe. Als Begleitung kam ein 45 Jahre alter VW Käfer samt einem Anhänger für Pannenfahrzeuge mit. „Doch der Straßenfeger wurde nicht gebraucht, die Heinkel-Roller sind eben zuverlässige“, so erzählen die „Heinkelfreunde Kiel und drumrum“ aus Überzeugung.

Rabea Sötje-Looff, 26.05.2016 Lunden (rsi)

Gemeinde Pahlen

Entdeckerzeit an der Eiderschule Pahlen

Vier Wochen vor den Osterferien beginnt an der Eiderschule eine ganz besondere Zeit. An vier Freitagen arbeiten die Kinder der 3. und 4. Klassen an Themen, die sie sich selbst ausgesucht haben und die ihren Neigungen, Interessen und Begabungen entsprechen. Die Eiderschule mit den Standorten Dellstedt und Pahlen berücksichtigt in ihren Unterrichtsvorhaben in hohem Maße die Interessen und Begabungen ihrer Schülerinnen und Schüler, findet diese gemeinsam mit den Kindern heraus und fördert sie und wurde im Jahr 2014 für dieses Projekt mit einem Zertifikat zur „Grundschule inklusive Begabtenförderung“ ausgezeichnet und erhielt Fördergelder in Höhe von 5.000EUR zur Umsetzung des Vorhabens und die Unterrichtsentwicklung. Auf der Schulhomepage www.eiderschule.info informiert die Schule hierüber ausführlicher. In der „Entdeckerzeit“ suchen sich die Kinder ihre Themen mithilfe von Fragebögen selbst, gehen eigenständig auf Materialsuche und Recherche zum Thema. Hierfür werden Bastel- und Werkmaterialien unterschiedlichster Art von der Schule und natürlich den Eltern zusammengetragen, Bücherkisten der Fahrbücherei bestellt und das Internet im Computerraum genutzt. In einem Logbuch dokumentieren die Kinder ihre Arbeit, bewerten ihren Einsatz und Arbeitsfortschritt und geben sich selbst Aufgaben für den nächsten Entdeckertag. Im Entdecker-Briefing, einem informierendem Interview, holen sie sich Tipps von ihren Lehrerinnen und Lehrern und geben Auskunft über den derzeitigen Stand ihrer Entdeckungsreise.

Wieder gab es eine große Themenflut mit vielen interessanten Arbeiten der Kinder. So beschäftigten sich die einzelnen Gruppen u.a. mit dem Drehen und Vertonen eines Lego-Stop-Films, dem Thema Landwirtschaft, dem Backen in der Schulküche, dem Aufsetzen eines Aquariums (mit echten Fischen), der Haltung und Pflege von Rennmäusen (mit echten Rennmäusen), mit Vulkanen, mit der Entstehung von Kristallen und vielen anderen tollen Interessengebieten. An einem Präsentationstag öffnete die Schule ihre Türen für Eltern und Interessierte und alle konnten sich die entstandenen Arbeiten an Präsentationsständen ansehen und sich darüber informieren.



Nele und Merle aus Klasse 4 richten ihr „Rennmaus-Gehege“ ein.

Knill, Knall Knüll - Wohin mit dem Müll?

Themengebundene Projektwoche der Eiderschule Pahlen mit umweltfreundlichen und kreativen Lerninhalten. Mit dem Thema „Müll“ beschäftigte sich der gesamte Standort Pahlen im dreitägigen Projektunterricht vor dem Himmelfahrtsfeiertag. Von der ersten bis zur vierten Klasse ging es um die Mülltrennung, Umweltprobleme, die Müllbeseitigung und die Wiederverwertung. Die Kinder lernten Lieder zum Thema und bastelten mit Dingen, die ansonsten im Mülleimer oder im gelben Sack verschwinden würden und stellten kreative Dinge her. Bei einer Müllsammlung wurde der Pahlener Park an der Schule gereinigt und es war eindrucksvoll aber auch erschreckend zu sehen, was sich dort alles angesammelt hatte, obwohl erst einige Wochen vorher eine Müllsammlung in der Gemeinde stattgefunden hatte. Klasse 4 hatte besonderes Glück: Sie unternahm mit ihrer Klassenlehrerin Frau Weiel einen themengebundenen Ausflug zum Recyclinghof Bargenstedt der Abfallwirtschaft Dithmarschen. Eine sinnvolle, lehrreiche, umweltfreundliche und tolle Schulwoche war das. Selbstverständlich wird an der Eiderschule der Müll von den Kindern getrennt und vom „Schüler-Mülldienst“ in den entsprechenden Tonnen entsorgt.



Pfui - Ganz schön eklig fanden es die Kinder der Eiderschule, was einige Menschen im Park einfach weggeschmissen haben. Aber trotzdem haben sie den Müll getrennt und ordentlich entsorgt.

Kinder laden zum Großelternfrühstück ein

Einmal im Jahr laden die Kinder des ev. Kindergarten Rasselbande ihre Großeltern zum gemeinsamen Frühstück ein. Schon Tage zuvor werden Lieder eingeübt und Tischschmuck gebastelt. Voller Freude begrüßen die Kinder die Gäste und alle genießen das reichhaltige Büfett. Anschließend wird der Kindergarten gezeigt und mit Oma und Opa gespielt. Ein super Tag für alle.



Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen

Schützenfest am 05.05.2016 in Rehm-Flehde-Bargen

Traditionell am Vatertag fand das Schützenfest der Vogel-/Kegelgilde in Rehm-Flehde-Bargen statt.

Bei schönstem Wetter sammelten sich die Schützen und Keglerinnen - zusammen mit dem Verein Lunderer Spielleute und befreundeten Schützenvereinen aus Hemme, Krempel und Bargen-Wittenwuth am Feuerwehrgerätehaus, um dann gemeinsam beim „alten Königspaar“ (Tanja Junge und Torsten Voß) in der Flehder Chaussee bei Volker Sötje zu frühstücken. Viele Helferinnen und Helfer hatten dort bereits morgens lecker belegte Brötchen vorbereitet.

Anschließend begab sich die Festgesellschaft zum Festplatz, wo man sich mit Fleisch und Würstchen vom Grill stärkte. Die Spiele begannen um 13:00 Uhr. Um ca. 17:30 Uhr stand das neue Königspaar fest.

Die neue Königin heißt **Dagmar Trampenau** und der neue König nach Punkten heißt **Lars Großkreutz**.



von links: Königin Dagmar Trampenau, König Lars Großkreutz, 1. Vorsitzende Daniela Donarski

Das Königspaar wurde anschließend auf dem Festplatz noch kräftig „gefeiert“.

Am Samstag fand dann in Schmidt´s Gasthof in Flehde der Festball mit einer großen Tombola statt.

Es wurde bis in die frühen Morgenstunden kräftig gefeiert.

Wir bedanken uns bei allen, die dazu beigetragen haben, dass dieses Fest so gelungen ist.

Im Namen des Vorstandes

Daniela Donarski

1. Vorsitzende

Vogel-/Kegelgilde Rehm-Flehde-Bargen

Gemeinde Schalkholz

Verein BiA lädt erneut zur Exkursion - in Kooperation mit der VHS Tellingstedt-Hennstedt e. V.

Wann?
Treffpunkt?

Am 02. Juli 2016 um 14:00 Uhr geht's los ...
Am Schalkholzer Dörpshuus an der Hauptstraße

Thema?

Natur- und landschaftsgeschichtliche Besonderheiten rund um das Schalkholzer Eiszungenbecken (Exkursionsleitung: Dr. Volker Arnold)

Ablauf?

Ab 14:00 Uhr mit einer ca. 2 1/2-stündigen Fahrradtour - siehe beigefügte Tourenplanung
In etwa um 16:30 Uhr eine ca. 45-minütige Pause bei Kaffee, Kakao und Kuchen
Ab 17:30 Uhr Beginn des ca. 1-stündigen Vortrags von Herrn Dr. Arnold in dem auf die Besonderheiten noch mal im Detail eingegangen wird

Wer kann teilnehmen?

Jeder, allerdings ist die Teilnehmerzahl auf 30 Personen begrenzt.

Wo kann ich mich anmelden?

Über die VHS in Tellingstedt, Telefonnummer 04838 70010, auch gerne über die Internetseite <http://www.vhs-tellingstedt.de>

Teilnahmegebühr?

Mit 3,00 Euro ist man dabei, Kinder zahlen 1,00 Euro - zahlbar am Start. Kaffee, Kakao und Kuchen sind dann gratis.



Vorgesehene Haltepunkte:

- (1) Eichengehölz mit jungsteinzeitlichem Langbett und Grabhügeln
- (2) Ehemaliger Standort des jungsteinzeitlichen Ganggrabes von Schalkholz, dahinter Rest des einstigen „Schalk-Holzes“
- (3) Neandertaler-Fundstelle
- (4) Sühnestein von 1580 "Klaasstein"
- (5) Moor bei der Krim mit dem umfangreichsten Vorkommen des scheidigen Wollgrases in Dithmarschen
- (6) Reste der Befestigungsanlagen der "Tielenbrücke"
- (7) Bronzezeitliche Grabhügel auf dem Breitenberg
- (8) Tellingstedter Moor
- (9) Geestinsel Fieler Knöll mit Lehmentnahmegruben für die Tellingstedter Töpferei
- (10) Bauernhaus mit Kerngerüst aus dem 17. Jahrhundert
- (11) Ehemalige Höveder Wassermühle: "Höder Möhl" mit Groth-Text
- (12) Buttberg (jetzt markantester Randhügel des Eiszungenbeckens)
- (13) Höveder Windmühle
- (14) Pahlener Kirche
- (15) Fundstelle eines jungsteinzeitlichen "Rodungscamps"
- (16) Ausblicke auf das Schalkholzer Eiszungenbecken

Achtung:

Die Exkursion erfolgt witterungsabhängig. Bei widrigem Wetter erfolgt eine kurzfristige Absage, die dann über unsere vereinseigenen Homepage und / oder die Tagespresse bekannt geben wird.

Schalkholz, den 27. Mai 2016

Oliver Will

- Vorstandsvorsitzender -

Petra Bünz

-Vorsitzende-

BiA – Bürger in Aktion – für eine lebenswerte Eiderregion e.V.
VHS Tellingstedt-Hennstedt e.V.
www.bia-eiderregion.de

www.vhs-tellingstedt.de

Verein auf Entdeckungstour

Erster BiA-thon erfolgreich - Eiderland-Bäckerei spendet 1.000,00 Euro



Dr. Volker Arnold referiert vor Teilnehmern des sog. BiA-thon's am Klaassteen bei Schalkholz

Am Pfingstsamstag hatte der Verein BiA – Bürger in Aktion – für eine lebenswerte Eider Region e.V. zum Wandern und Radfahren nach Schalkholz eingeladen. Bei entgegen der Wetterprognose recht sonnigem Wetter begrüßte der Vorsitzende des Vereins, Oliver Will, zahlreiche Mitglieder und Gäste am Schalkholzer Dörpshuus. Darunter den Amtsvorsteher Manfred Lindemann sowie den bekannten Archäologen Dr. Volker Arnold.

Durch die idyllische Kricklandschaft ging es dann querbeet durch das Gemeindegebiet auf der Hohen Geest. Von verschiedenen Blickpunkten aus erläuterten Vorstandsmitglieder z.B. die Themen des Kiesabbau, der späteren Renaturierung sowie der derzeit vorgesehenen Windeignungsflächen.

Bei Kaffee und Kuchen sowie am Grill nutzen die Mitglieder und der Vorstand des Vereins die Veranstaltung zum Dialog untereinander sowie mit Stefan Vergo, der für die Kreisjägerschaft Nord mit deren Infomobil gekommen war, und der Delegation des BUND, Kreisverband Dithmarschen.



Im Bild von links nach rechts: Andreas Hein, CDU-Landtagskandidat, Eheleute Vergo von der Kreisjägerschaft Dithmarschen Nord und Oliver Will vom Verein BiA



Delegation des BUND, Kreisverband Dithmarschen, mit Teilnehmern des sog. BiA-thon's

Die Bio-Baumschule von Michael und Inga Rohwer aus Pahlen präsentierte zudem verschiedene Zusammenstellungen bienenfreundlicher Stauden und Sträucher für den eigenen Garten. Gekrönt wurde der Nachmittag durch die Eiderland-Bäckerei von Henning Laabsch. Aus dem Verkauf des Aktionsbrotts Geest-Aktiv spendete er 1.000,00 Euro für den Verein BiA und übergab an diesem Nachmittag unter großem Applaus der Teilnehmer den symbolischen Scheck.



Im Bild: Henning Laabsch aus Pahlen, Inhaber der Eiderland-Bäckerei, mit Ehefrau Julia und Oliver Will vom Verein BiA

Bereits im Juni ist die nächste Tour geplant: Mit dem Archäologen Dr. Volker Arnold soll es mit dem Fahrrad rund um das eiszeitliche Zungenbecken zwischen Dörpling, Hovede und Schalkholz gehen. Im Anschluss ist ein ca. 1-stündiger natur- und kulturgeschichtlicher Vortrag in Schalkholz vorgesehen. Weitere Informationen dazu sind demnächst der vereinseigenen Website www.bia-eiderregion.de, der Tagespresse sowie dem Amtsblatt zu entnehmen.

Schalkholz, den 22. Mai 2016

*Oliver Will
Vorstandsvorsitzender
BiA - Bürger in Aktion - für eine lebenswerte Eiderregion e.V.*

Wir waren angeln!

Am Sonntag den 22. Mai 2016 veranstaltete der Förderverein Grundschule und Jugendpflege e.V. Schalkholz das traditionelle Angeln mit den Kindern in Albersdorf bei Familie Staben.



Bei schönem Wetter und mit 22 Kindern hatten alle Teilnehmer super viel Spaß. Die Fische haben gut gebissen und es war für alle ein Erlebnis. Der Förderverein ist sich einig, diese Veranstaltung das nächste Jahr fortzuführen.

Das Mittelalter hält Einzug in Schalkholz

Bei einer Vereinssitzung Mitte 2015 dachte der Vorstand gemeinsam über Veranstaltungen nach, mit denen man zukünftig die Schalkholzer Kulturlandschaft bereichern könnte. Es sollte alle Altersgruppen ansprechen, neu in der Umgebung sein und eine

gewisse Magie besitzen, die lange anhält und den Besucher begeistert. Arne Schlichting, dessen Kollege in der Mittelalterszene viel unterwegs ist, warf in einem Nebensatz dieses Thema in den Raum ... Die Begeisterung war entfacht und eine neue Attraktion in der Planung. In enger Zusammenarbeit mit dem „Handelslager Ceredir“ und der Reenactmentgruppe „Cave Dragn“ veranstaltet der Schalkholzer Sportverein KSSV Schalkholz einen mittelalterlichen Markt auf der historischen Wandmaker-Arena (getauft wurde die Veranstaltung auf „1. Schalkholzer Mittelalter Spektakel“). Die Besucher dürfen sich auf über 35 historische Lagergruppen und über 130 Darsteller freuen, die das Leben im Mittelalter anschaulich und realistisch vorführen und dem geneigten Zuschauer gerne Frage und Antwort stehen. Viele Angebote laden zum Mitmachen ein. Handwerker aus den Bereichen Holz, Textilhandwerk, Schmiedekunst und Lederverarbeitung werden ebenso zugegen sein wie Kriegerscharen aus Spät- bis Frühmittelalterlichen Epochen, die in Schaukämpfen ihr Können zeigen. Unser Falkner die Vögel fliegen lässt. Für mittelalterliche Musik sorgt die Flensburger Mittelalterband Exorbitus. Genießen Sie Stockbrot am Lagerfeuer, Spanferkel und Köstlichkeiten aus dem Holzofen bei einem leckeren Met und tauchen Sie ein in die Welt des ersten Schalkholzer Mittelalterspektakels, das Sie direkt in ein Zeit zurückführt, in der nicht die Technik, sondern das Menschliche Zusammenwirken überlebenswichtig waren.

Durch die Gemeinde, die den Veranstaltungsplatz zur Verfügung stellt, die Planung des Vorstandes unter Arne Schlichting und des Festausschusses unter der Führung von Jaqueline Janßen und Christian Janßen, dass stellen des großen Parkplatzes von Torsten Hinrichs sowie das Organisationsteam für den Mittelaltermarkt Bent Hansen, Sascha Grünewald und Swantje Grünewald ist dieses Projekt überhaupt möglich geworden.

Das komplette Organisations-Team freut sich auf die Veranstaltung vom 18.06 - 19.06.2016 und auf ganz viele begeisterte Zuschauer beim 1. Schalkholzer Mittelalter Spektakel

<https://www.facebook.com/mittelalter.schalkholz/>
oder
<http://kssvschalkholz.de/Mittelalterspektakel/>



KSSV Schalkholz

Ab in den Hansapark Sierksdorf



Der KSSV Schalkholz lädt alle Mitglieder und Nichtmitglieder zu einem Ausflug am 1. Montag in den Sommerferien in den Hansapark Sierksdorf ein.

Am **25. Juli 2016, um 07:30 Uhr** geht es los. Start ist an der Bushaltestelle vor dem „Dörpshuus“ in Schalkholz.

Die Fahrt von Schalkholz nach Sierksdorf wird mit Pausen ca. 2,5 Stunden dauern. Die Rückfahrt wird ab Sierksdorf gegen 17:00 Uhr erfolgen. Damit haben wir ca. 5 bis 6 Stunden Aufenthalt im Hansapark und werden gegen 19:30 Uhr wieder in Schalkholz sein.

Die Kosten inkl. der Busfahrt und Eintritt betragen für die SchalkholzerInnen sowie Mitglieder des KSSV

Kinder, Jugendliche/Schüler bis 17 J. 22,00 EUR
Erwachsene 30,00 EUR
Auswärtige + 5.00 EUR
Auswärtige + 5.00 EUR
Anmeldungen bitte bei: Christina Will Tel: 04838 7600
familie.will.schalkholz@t-online.de

Bezahlung bitte unter Angabe des Verwendungszwecks, Name, Anzahl Kinder, Anzahl Erwachsener. - Beispiel: Hansapark, Müller, 2 Ki, 1 Erw.

Raiffeisenbank Heide, IBAN: 80 21860418 0004260945

Nach Eingang der Überweisung gilt die Anmeldung als verbindlich und bestätigt.

Wir freuen uns auf eine große Teilnehmerzahl.

Der Vorstand des KSSV
1. Vors. Arne Schlichting

KSSV Schalkholz
Gemeinsames Radfahren
für Jung und Alt

Der KSSV Schalkholz lädt alle Mitglieder und Nichtmitglieder zu einer gemeinsamen Radtour ein.

Am
Sonntag, den 03. Juli 2016, um 10:00 Uhr
geht es los.

Start ist auf dem Parkplatz vor dem „Dörpshuus“ in Schalkholz.

Die Strecke wird für jedermann zu schaffen sein, da genügend Pausen gemacht werden. Außerdem wird uns wieder unser Fahrradtaxi begleiten.

Für das leibliche Wohl während der Strecke ist gesorgt.

Im Anschluss findet ein gemütliches Beisammensein mit Grillen statt.

*Die Organisation der Radtour liegt in diesem Jahr in den Händen **des Festausschusses.***

Wir würden es toll finden, wenn möglichst viele mitmachen.

Der Vorstand des KSSV
sowie der Festausschuss

Gemeinde St. Annen



Reitverein
St. Annen



Einladung

zum Eiderkanten Pokalringreiten

am Sonntag den 26. Juni 2016
in St. Annen

10:00 Uhr Treffen auf dem Reitplatz an der Kirche
10:15 Uhr Antreten der Reiter
10:30 Uhr bis 15:00 Uhr Ringreiten
danach wie immer ausreiten und Preisverteilung

Für das leibliche Wohl sorgt die Gastwirtschaft
Zum Töschewirt und der Reitverein St. Annen
Wir möchten noch einmal drauf hinweisen, dass Hengste nicht
bei uns zum Ringreiten zugelassen sind!

Wir wünschen allen Teilnehmer viel Erfolg.

Mit reiterlichen Grüßen

Der Vorstand Reitverein St. Annen

Gemeinde Tellingstedt

Ankündigung der Termine der
Tellingstedter Vereine und Verbände

Termine für Juni 2016

- Fr. 03.06. Fahrt nach Eutin zur Landesgartenschau
Wann: 9:00 Uhr
Abfahrt: 9.00 Uhr Pahlen 9.30 Uhr ZOB 9.30 Uhr
Wrohm Anmeldung bei Susann Sievers bis zum
27.05.2016 Tel.: 04838-1402
Veranstalter: Landfrauenverein Tellingstedt und
Umgebung
- Di. 07.06. Klönnachmittag
Wann: 14:30 Uhr
Im Gemeindehaus in Tellingstedt.
Veranstalter: SoVD Ortsverband Tellingstedt
- Di. 14.06. Senioren-Nachmittag
Wann: 14:00 Uhr
im Gemeindehaus Tellingstedt.
Veranstalter: Deutsche Rote Kreuz
- So. 19.06. Ausstellungseröffnung
Wann: 15:00 Uhr
Ausstellungseröffnung im FiZ. Helger Krieger
stellt ihre Bilder in den Gallerieräumen des FiZ
in Tellingstedt, unter dem Titel „Mohnzauber“
aus. Wir freuen uns auf ihren Besuch.
Veranstalter: FiZ Tellingstedt
- Fr. 24.06. Halbtagestour
Veranstalter: SoVD Ortsverband Tellingstedt

Gemeinde Süderheistedt



Kinderringreiten in Süderheistedt

Einladung zum Kinderringreiten
am Samstag den 11.06.2016

Wir treffen uns um 12:30 Uhr auf dem
Bolzplatz in Süderheistedt.

Wir laden alle Kinder und Jugendlichen der Dörfer
Süderheistedt, Norderheistedt, Hägen und Barkenholm
zu unserem diesjährigen Kinderringreiten ein.

Geritten wird in 3 Altersgruppen:
4 Jahren - 6 Jahren - Schritt (2010 - 2012)
7 Jahren - 10 Jahren - Trab (2006 - 2009)
11 Jahren - 15 Jahren - Galopp (1999 - 2005)

Der Kostenbeitrag beträgt 8 Euro (bitte bei der Anmeldung
bezahlen und 1 Kuchen oder 1 Schüssel Salat mitbringen).

Die Proklamation der 3 Sieger/-innen und die Preisverteilung
erfolgt im Anschluss an das Ringreiten.

Während des Ringreitens gibt es Kaffee mit Kuchen
und es wird gegrillt.

Anmeldung bitte bis zum 06.06.2016 bei



Anja Hansen, Vogelstangenberg 5,
Süderheistedt, 0160 8121581
Meike Timm, Teichweg 1,
Süderheistedt, 0481 8562616



Wir freuen uns auf viele Reiter und Reiterinnen.

PS: Am Freitag den 10.06.2016, ab 19:00 Uhr wollen wir auf
den Bolzplatz aufbauen, wir bitten um freiwillige Helfer/-innen.

Im Anschluss ist ein gemeinsames Grillen geplant

Landfrauenverein Tellingstedt
und Umgebung e.V.

Mit dem Fahrrad von Niebüll nach Tondern
Tellingstedter LandFrauen auf grenzüberschreitender Tour
(RH) Ein fester Programmpunkt im Tellingstedter LandFrauenjahr
ist die im Frühjahr stattfindende Radtour.
Der Vorstand hat für dieses Jahr zusammen mit dem Busunterneh-
men Neubauer aus Flensburg eine Route durch das Marschenland
von Niebüll bis nach Tondern ausgewählt.
Am Freitag, den 13. Mai frühmorgens, holten der Busfahrer Andre-
as Böhmisch und die Radwanderführerin Ellen Christiansen die
LandFrauen und ihre Räder mit dem Bus in Pahlen, Tellingstedt
und Wrohm ab. Mit den Rädern im Anhänger ging es an Fried-
richstadt und Husum vorbei nach Niebüll. Während der Busfahrt
machte Ellen schon mal auf kommende Sehenswürdigkeiten an
der Radstrecke aufmerksam.
Bevor es von Niebüll aus mit den Rädern auf Tour ging, gab es
für alle belegte Brötchen und Kaffee am Bus. Dann machten sich
die 35 teilnehmenden LandFrauen auf den Weg vom Busbahnhof
zum Bahnhof und an der Bahnstrecke entlang Richtung Norden
nach Uphusum und durch den Wiedingharder Gotteskoog. Vorbei
an gelbstrahlenden Rapsfeldern und frühlinggrünen Feldern und
Weiden radelten die Frauen zum Nolde-Museum in Seebüll. Aus
Zeitgründen fand eine Besichtigung nur von außen statt und weiter
ging es nach Rosenkranz.
Dort kehrte die Radlergruppe im „Alten Grenzkrug“ zum Mittagessen
ein. Bei Schnitzel und Bratkartoffeln brachte die Wirtin Frau
Brodersen allerlei Wissenswertes über das Leben direkt an der
Grenze früher und heute zu Gehör. Der Grenzverlauf wurde des
öfteren geändert, und so war man manchmal dänisch, manchmal
deutsch, und man kann hier mit einem Bein in Dänemark stehen,
mit dem anderen in Deutschland.
Der Grenzübergang ist unspektakulär. Außer der dänischen Beschil-
derung merkt man kaum einen Unterschied.
Jetzt ging es durch den Mögeltonder Koog nach Mögeltondern,
früher der Sitz der Schackenburger mit Schloß und Kirche und für
einige Jahre der Wohnsitz von Prinz Joachim von Dänemark und
seiner Familie.
Nach der Besichtigung der wunderschönen Kirche wurden die Räder
über uraltes Kopfsteinpflaster entlang der Reetdachhäuser bis
zum Schloß Schackenburg geschoben. Bevor die letzten Kilometer
nach Tondern in Angriff genommen wurden, gab es noch einen

Blick durch das geschlossene Tor auf das Schloß. Und dann steht auf einem Hügel neben der Straße eine Skulptur. Sie entpuppt sich beim Näherkommen als riesiger Fuß! Hier hat der Schuhkonzern „ecco“ seinen Firmensitz.

In Tondern wartete schon der Bus, der die Radler auf der gesamten Strecke begleitet hatte. Die Räder wurden wieder verladen und die LandFrauen erkundeten zu Fuß, teils auf eigene Faust, teils unter Führung von Ellen, die Altstadt von Tondern.

Zeit für einen Kaffee und/oder ein Eis blieb auch noch, bevor es mit dem Bus wieder heimwärts ging.

Und von wegen Freitag, der 13.! Bis auf einen zum Teil unangenehmen Wind bescherte das Wetter den Radlerinnen ideale Bedingungen für die fast 50km lange Strecke.



Über 250 Sportabzeichen beim MTV

Der MTV Tellingstedt und die Sportlehrer der GGS Tellingstedt haben gemeinsam bei über 250 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im letzten Jahr das Sportabzeichen abgenommen. Die Verleihung erfolgte bei der Jahreshauptversammlung und an einem Samstag davor.

Bei den Erwachsenen

Gold: Thomas Stöltling (9), Marc Warlies (4), Maike Börner (3), Thomas Arndt, Silber: Caren Stöltling (10), Claudia Harms-Warlies (3), Bronze: Sylvia Bulgrin

Bei den Kindern und Jugendlichen

Gold: Mika Kieselbach (9), Jannick Danowski (7), Jamie Lee Stöltling (7), Lars-Alexander Bibow (6), Matje Danowski (5), Lotta Magdalena Heesch (5), das 4. mal Mathis Harms, Tristan Gerresheim, Charlotte Amberg, Manja Kuschel, Levin Peters, Jacob Lüttschwager, Henrike Thode, Daniel Thode, das 3. mal Till Wiese, Mila Wiese, Darvin Börner, Titus Bulgrin, Nele Marsau, Franziska Pusch, Sarah Frahm, Melissa Kähler, Emma Max, Levke Clausen, Christin Sophie Mielke, das 2. mal Luca Kröger, Kevin Löwenkamp, Marlon Wilezyniki, Tristan Kühl, Kilian Barthold, Moritz Zerr, Chris Andreeß, Niklas Arps, Leonie Frahm, Kelvin Schlüter, Peer Arndt, das 1. mal Sophie Waschnewschi, Teresa Lembke, Anton Schlüter, Joke Emma Tschinke, Timo Fürstenberg, Mika Hell, Ina Heesch, Jarig Rönn, Franziska Flindt, Tjark Frederik Rolfs, Merle Wohld, Leon Simonsen, Lucien Steddien, Levin Brand, Emily Doose, Sophie Meggers, Samantha Kruse, Jule Hartmann, Luisa Arndt, Laura Malik, Rike Jessen, Marie-Julienne Teetz, Jane Griebel, Henrike Lorenzen, Jesse Martens, Isabell Marie Frinks, Nicola Pape, Henrike Wendorf, Annemarie Englert, Mattis Wilke, Julia Maaßen, Dennis Bleich, Finn Ole Gröger, Leona Grill, Marvin Borasch, Lennard Großkreuz, Sven Xaver Reinhold, Stefan Tiessen, Clarissa Steinbacher, Xenia Bulgrin,

Silber: Jonas Trede (6), Mascha Wilke (5), das 4. mal Sina Schweiger, Leon Bulgrin, Marco Seiler, Bennet Jürgens, Annika Suhr, Marten Rönn, Enno Claußen, das 3. mal Anastasia Bernschneider, Lara Kuberg, Lena Sofie Timm, Pia Lüttschwager, Jan Henrik Mielke, das 2. mal Erik Glüsing, Jannis Gollub, Hannes Schlüter, Janne von der Heyde, Iven Knispel, Amelie Reiz, Malte Kleisner, Jannik Fahl, Phillip Stuck, Leon Wetzel, Miguel Haße, Lena Reese, Finn-Lasse Riemer, Maik Landgraf, Jamie Seedorf, Sophie Dohrwardt, Jan-Niclas Maaßen, Lia Ehlert, Anna Redl, Sören

Thomsen, Anni Erwin, Leander Wein, Max Merlin Peters, Kai Ole Müller, Lukas Mehlen, Jasna Marx, das 1. mal Felix Blohm, Felina Börner, Paul Waschnewschi, Leon Wandmarker, Lars Gerkens, Alva Jakobs, Mia Jakobs, Jesper Dobelstein, Sophie Affeldt, Tallinea Trede, Nick Tyler Quade, Michel Stöcken, Lana Christensen, Milan Balschuweit, Leonie Weidner, Lutz Braker, Enrico Holst, Mareike Mehrens, Tinus Trede, Leonie Saffran, Joshua Stehn, Dustin Jäger, Jerzy Wasola, Tim Jung, Aron Jeremy Mirow, Sarah Ferhane, Vivien Böge, Judith Wolff, Hannes Borstel, Oke Bendix Kühl, Luca René Eggers, Lasse Schimmer, Finja Geske, Franka Marx, Sophie Falkner, Luca Ben Pfirmann, Katharina Lembke, Lilly Urbahns, Lissa Wreck, Sebastian Drost, Sophie Lohrengel, Leif Ziemann, Jannik Meyer, Oliver Suckow, Johanna Arens, Svenja Hansen, Leif Tarek Kühl, Nathalie Weihert, Sophie Sievers, Annabell Marie Hendriks, Indra Dargel, Katrin Rohwedder, Laura Schimmer, Thordis Schlicht, Beeke Griebel, Nadine Hamann, Bjarne Knoo, Sandra Doose, Christin Kohn, Clara Danker, Sergej Hermann, Lukas von der Heyde, Lea Kröger, Lina Arens, Yves Marie Gensheimer, Justin Barthold, Sönke Hargens, Joe Heithecker,

Bronze: Swantje Gerresheim (6), Mareike Clausen (4), Svea Hansen (4), Darleen Richters (4), das 3. mal Katharina Blom, Lukas Köger, Jette Schuhardt, Johanna Petersen, das 2. mal Torben Thomsen, Jolina Petersen, Vivian Spiegel, Lukas von Kampen, Lane Lewitzki, Cedric Quade, Benedikt Lange, Jan Ove Krohn, Sören Kröger, Matz-Oke Thede, Lucas Köppen, Bjarne Reinhold, Lars Reese, das 1. mal Joy-Aline Jung, Josephine Schultz, Helene Amberg, Ole Buttler, Isabel Talaskin, Niklas Hein, Franka Iwersen, Lotta Wartenberg, Luca Sophie Rowedder, Bennthe Tasja Bøjens, Ties Braker, Ronja Dithmer, Niklas Hein, Pauline Labrentz, Lyra Köppen, Tjark Bosse, Tom Lemster, Leev Schuhardt, Lara Schimanski, Lena Schimmer, Falke Sommer, Chiara Vaziei, Ines Struve, Jasmin Petersen, Ruben Hußmann, Bjarne Reimers, Sina Friedrichs, Lasse Kruse, Finn Redl, Henrik Maaßen, Alexander Blenckner, Sören Ehlers, Johanna Isabel Held, Björn Thedens, Mette Mispelbaum, Tom Reimers, Rico Boenke, Torge Marxen, Jon Claussen, Bastian Goehring, Niklas Lehmann, Lara Schröder, Dominik Kruse, Youli Lambrianidis, Leslie-Ann Jäger, Jule Scharfschwert, Joshua-Marcel Rahn, Janis Nottelmann, Maximilian Höhe, Lea Lewitzki, Tatjana Baumbach, Sönnik Kurtzke, Torben Thomsen, Sören Lindemann, Steffen Lindemann, Fynn Ove Marxen, Sebastian Bäuerlein.

Von der Förderschulklasse: Gold: Hubert Glaner, Silber: Jan André Mattula, Bronze: Nick Gosch, Svenja Höft, Nico Postel, Daniel Stich, Thomas Wolff, Aaron Dibrani,

Ab Montag den 23. Mai werden wir wieder mit dem Training beginnen, wir treffen uns um 18:00 Uhr auf dem Sportplatz in der Bahnhofsstraße. Training ist auch in den Ferien. Eine Mitgliedschaft im Verein ist nicht erforderlich. Jeder ist willkommen, auch die, die sich mal anschauen möchten, was wir machen.

Sozialverband Deutschland Ortsverband Tellingstedt



Der SOVD Ortsverband Tellingstedt lädt ein

24. Juni 2016

Porzellanbörse Halbtagestour nach Hüllerup bei Flensburg

13:00 Uhr Abfahrt vom ZOB Tellingstedt
In Hüllerup Kaffeepause mit einem Stück Trümmertorte, Kaffee und Tee soviel wie man möchte.
19:15 Uhr Ankunft am ZOB Tellingstedt.

Reisepreis: 25,00 EUR für Mitglieder 27,00 EUR für Gäste

Gäste sind herzlich willkommen

Anmeldungen bitte bei Renate Eggers 04838 7265

Volksfest-Komitee v. 1912 e. V. Tellingstedt

Das Tellingstedter Volksfest findet in diesem Jahr vom 19. bis 21. August 2016 statt.

Nach dem tollen Erfolg des Volksfestumzuges zum Tellingstedter Volksfestes im vergangenen Jahr möchten wir auch 2016 viele Gäste aus Nah und Fern mit einem besonderen Programm begrüßen.

Zu diesem Programm gehört wie alljährlich der Festumzug, der am Samstag, dem 20. August, ab 13:00 Uhr, durch den geschmückten Ort führen wird.

In den Vorjahren hat dieser Umzug dank guter Beteiligung bei der Bevölkerung großen Beifall erfahren und somit zum Gelingen des Volksfestes beigetragen.

Es werden je drei Preise für die Gruppen Gewerbebetriebe, Verbände und Vereine, Kinder und Jugendgruppen und private Personen oder Wohngemeinschaften vergeben.

Der Ausgangspunkt des Umzuges wie im Vorjahr die Rendsburger Straße, der Abschluss mit der Siegerehrung findet dann auf dem Markthallengelände statt.

Über eine Anmeldung für den Umzug freuen sich Hans Maaßen unter 04838 7273,

Wolfgang Leitner, unter der Telefon-Nr.: 04838 1460 und

Andreas Philipp unter der Telefon-Nummer 0176 3203 5365

Gern lassen wir Ihnen einen Anmeldebogen zukommen.



Seniorenflug

Der diesjährige Seniorenflug der Gemeinden Hövede, Tellingstedt und Westerborstel startet am 20. Juli 2016. Start ist für die Teilnehmer aus Westerborstel um 12:45 Uhr in Westerborstel und für die übrigen Teilnehmer um 13:00 Uhr in Tellingstedt auf dem ZOB. Es geht in die schöne Schleiregion. Kaffeepause ist im „Alten Fährhaus“ in Missunde.

Anmeldungen können ab sofort im Bürgerbüro in Tellingstedt oder bei den jeweiligen Bürgermeistern erfolgen.

Ihre Bürgermeister

<i>Harbeck</i> Hövede	<i>Meyer</i> Tellingstedt	<i>Grimm</i> Westerborstel
---------------------------------	-------------------------------------	--------------------------------------

Bürgermeistersprechstunde

Meine nächste Sprechstunde findet am 20. Juni 2016 in der Zeit von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Amtsgebäude in Tellingstedt statt. Bitte benutzen Sie den Hintereingang. Auch Kinder und Jugendliche sind mir mit ihren Fragen und Anregungen herzlich willkommen.

Ihr Helmut Meyer

Bürgermeister

Bürgermeister

Teichstraße 1

25782 Tellingstedt

Tel: 04838 704685

mobil: 0174 6353297

E-Mail: h.meyer.tellingstedt@t-online.de

Gemeinde Westerborstel

Seniorenflug

Der diesjährige Seniorenflug der Gemeinden Hövede, Tellingstedt und Westerborstel startet am 20. Juli 2016. Start ist für die Teilnehmer aus Westerborstel um 12:45 Uhr in Westerborstel und für die übrigen Teilnehmer um 13:00 Uhr in Tellingstedt auf dem ZOB. Es geht in die schöne Schleiregion. Kaffeepause ist im „Alten Fährhaus“ in Missunde.

Anmeldungen können ab sofort im Bürgerbüro in Tellingstedt oder bei den jeweiligen Bürgermeistern erfolgen.

Ihre Bürgermeister

Harbeck
Hövede

Meyer
Tellingstedt

Grimm
Westerborstel

Gemeinde Wiemerstedt

Konzernachmittag mit der Brass Band

aus Albersdorf

Datum: 11.06.2016

Uhrzeit: 14 - 17 Uhr (2 Pausen)

Ort: Hof von Herbert Hansen
Hauptstr. 5 Wiemerstedt

Eintritt: Gäste 1,50 EURO, Wiemerstedter frei

Mit Verlosung, Siegerehrung des Luftballon Weitflug Malwettbewerb für Kinder (Jedes Kind das an diesem Nachmittag ein selbst gemaltes Bild vorbei bringt, nimmt teil. Siegerehrung dafür findet am Freitag den 15.07.2016 in Rahmen des Dorffestes statt.)

Für die Verpflegung an diesem Nachmittag ist gesorgt. Wir freuen uns auf einen netten musikalischen Nachmittag

Der Dorffestvorstand

weitere Info bei Petra Krützmann
Tel: 04836 995632



Sozialverband Wrohm

Wir laden ein
zur Tagesfahrt
am **Mittwoch, den 22. Juni 2016**
Abfahrt um **8.30 Wrohm ZOB**



Unser Programm

Mittagessen im Inselrestaurant der Museumsinsel in Stade
Besichtigung des Freilichtmuseums
Freie Zeit bis 16:00 Uhr
Rückfahrt mit dem neuen Fährschiff
von Cuxhaven nach Brunsbüttel
Ankunft ca. 20:00 Uhr in Wrohm

Der Reisepreis beträgt 42,50 EUR

Im Reisepreis enthaltene Leistungen: Fährüberfahrten,
Mittagessen, Eintritt Museum

Gäste sind willkommen!

Anmeldungen bei:
G. Fiebig, Tel: 833
H. Grimm, Tel: 475
B. Eggers, Tel: 750260

Der Vorstand des Sozialverbandes Wrohm

Jugendrotkreuz Kinder sangen zum 90. Geburtstag

In der Gemeinde Wrohm wurde Elfriede Johannsen 90 Jahre alt. Einige Tage nach ihrem Geburtstag trafen sich 14 Kinder vom Jugendrotkreuz Wrohm-Süderdorf mit ihrer Gruppenleiterin Margit Christiansen, um Elfriede Johannsen ein paar Ständchen zu singen.



Zunächst gratulierten die JRK Kinder der Geburtstagsjubilarin recht herzlich mit einem Blumengruß und einer Karte, die alle unterschrieben hatten. Natürlich stellten sich die Kinder alle bei der Seniorin mit ihrem Namen vor.

Die JRK Kinder sangen das Lied von Rolf Zuckowski, „Wie schön das Du geboren bist“, „Schön ist es auf der Welt zu sein“, von Roy Black, das Angstlied und das selbstkomponierte Lied vom Jugendrotkreuz „Nie wieder Krieg“, dazu begleitete Joshua Grewe mit der großen Trommel. Die Seniorin freute sich sichtlich über so viel Besuch in ihrer Stube. So viele Kinder waren noch nie bei ihr zu Gast gewesen, meinte die Jubilarin.

Am Ende freuten sich die sangesfreudigen JRK'ern über Eis am Stiel und Erfrischungsgetränke, die von der Schwiegertochter hatte Anke Johannsen überreicht wurden. Es hat auch den Kindern sehr viel Freude bereitet, bei der Geburtstagsjubilarin zu singen.

Spielenachmittag für Kinder und Senioren war ein Highlight für die Kinder

Am Wochenanfang trafen zwanzig Kinder darunter fünf Flüchtlingskinder und drei Senioren im Gemeindeforum der Wrohmer Friedenskirche zusammen, um einige Stunden miteinander zu verbringen. Da der Wettergott ein sonniges Wetter präsentiert hatte, konnten sich alle Großen und Kleinen Teilnehmer zum Anfang im Freien an ein paar Kreisspiele erfreuen. So wurde zuerst ein Ballspiel gespielt, wo sich alle Kinder und Senioren einmal vorstellten. Dann folgte ein Aufwärmspiel, „Bauer Piepenbrink hat sieben Söhne“ und auf Wunsch einiger Mädchen spielte man auch noch das Kreisspiel „Oh, Mamma, mame mei.“ Etwas später gingen alle Kinder und Senioren zurück in den Gemeindeforum, wo Gruppenleiterin Margit Christiansen mit ihrer Klampfe ein paar Lieder anstimmte, wie die Vogelhochzeit, die Affen rasen durch den Wald und Häslein in der Grube. Da alle Spieler Alt und Jung in einem Stuhlkreis saßen bot es an noch verschiedene Kreisspiele zu spielen. Wie „Jacob wo bist du“ und „Zimmer frei“.

Dann teilten sich alle Teilnehmer des Spielenachmittages in kleinen Grüppchen und spielten Brett- oder Kartenspiele miteinander. Dazu gab es vom DRK Kaffee, Kakao und Plätzchen.

Dass es beim Spielenachmittag für Kinder und Senioren nicht immer ganz ruhig zugeht, versteht sich von selbst.

Am Ende haben einige Jungen das Abwaschen und Abtrocknen übernommen und die Mädchen räumten auf.

Zum Schluss wurde noch das Lied „Schön ist es auf der Welt zu sein“ und das selbstkomponierte JRK Lied „Nie wieder Krieg“, im Freien gesungen. Dann nahm man sich noch einmal in die Arme und alle Teilnehmer gingen frohgelaunt nach Hause.



Einladung zur Tagesfahrt 2016 nach Hamburg

Termin: Sonntag 3. Juli 2016 **Abfahrt:** Wrohm ZOB 9.00 Uhr

Für DRK Mitglieder vom OV Wrohm-Süderdorf: **57,-€**

Gäste zahlen: **62,-€**

Bus mit Klimaanlage und WC

1. **Zusammenkunft:** 50 minütige Schifffahrt (Innenalster)

2. **Zusammenkunft:** Mittagessen im Brauhaus Joh. Albrecht

Anschließend Gelegenheit am Jungfernstieg spazieren zu gehen.

(Getränke und Kaffeetrinken sind nicht im Preisgehalt enthalten!)

3. **Zusammenkunft:** Theaterbesuch im Ohnsorg Theater „VON ACHTERN IN VON VÖRS“

Die neuste Komödie, bei der herzlich gelacht werden kann.

Gegen 18.30 Uhr Rückfahrt nach Dithmarschen.

Während der Busfahrt darf man sich noch auf einige Überraschungen freuen.

Letzter Anmeldetermin ist der 1. Juni 2016 (Theaterkarten!!!)

Deutsches Rotes Kreuz OV Wrohm-Süderdorf e.V.
Mörkenweg 1, 25799 Wrohm, Tel. 04802/1031

von Bund und Land ganz praktische Anreize schaffen, um die klimafreundliche Mobilität für die Menschen attraktiver zu machen. Projektmanager Hauke Klünder weiß: „Wenn wir einen ernsthaften Beitrag zur CO²-Reduktion leisten wollen, müssen wir mit gutem Beispiel voran gehen.“ Viel Potenzial sieht Klünder im Bereich der Daseinsvorsorge. Der Altersdurchschnitt auf dem Land steige zunehmend und andersherum ziehe sich wichtige Infrastruktur aus den Dörfern zurück, erklärt Klünder. „Die Wege für die Menschen werden weiter und mit dem Bus kommen sie nur unzureichend von a nach b.“ Immer mehr Gemeinden in Schleswig-Holstein machen sich deshalb auf den Weg, um die Mobilität durch eigene Initiativen zu verbessern. Dabei ist neben Bürgerbussen auch das Carsharing mit E-Autos ein Ansatz, wie etwa die Beispiele von Busdorf und Klixbüll zeigen. „Mit dem Ladesäulennetz wollen wir ähnliche Initiativen unterstützen, das bürgerschaftliche Engagement stärken und den ländlichen Raum lebenswert halten“, so Klünder. Ein Konzept für alternative Mobilitätslösungen erarbeiten die Ämter der Region derzeit gemeinsam. In den nächsten Wochen finden mehrere Zukunftswerkstätten statt, auf denen die Bürger ihre Bedarfe, Wünsche und Ideen einbringen. Auch für den Tourismus erhofft man sich in der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge positive Effekte. So werden Gäste, die mit dem E-Mobil anreisen, in die Region gelockt. Damit das Ladesäulennetz und die besondere Attraktivität der Region für E-Mobil-Fahrer bekannt werden, gehört auch ein Marketingpaket zum Projekt: Unter anderem wurden die elektrischen Dienstwagen von Ämtern und Entwicklungsagentur mit Naturmotiven beklebt und auch ein Imagefilm ist in Planung. Für Geschäftsführer Karsten Jasper passt das Projekt ideal zur Region: „Der naturnahe Tourismus stellt hier einen wichtigen Wirtschaftsfaktor dar. Diesen zu stärken gehört neben der Daseinsvorsorge zu unseren Aufgaben.“ Mit dem Ladesäulennetz, so Jasper, bringe man beide zusammen.

Text und Foto: Yannek Drees, Eider-Treene-Sorge GmbH



Freuen sich über die neue Ladesäule (v.l.n.r.): Norbert Kruse und Martin Rose von Elektro Mückenheim, Eider-Treene-Sorge-Geschäftsführer Karsten Jasper und Regionalentwickler Joschka Weidemann.

Mitteilungen aus der Eider-Treene-Sorge-Region



Entwicklungsagentur fördert Elektromobilität

Eider-Treene-Sorge GmbH baut erstes regionsweites Ladesäulennetz im Land

Erfde-Bargen In der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge zwischen Flensburg, Husum, Schleswig, Rendsburg und Heide wird derzeit ein Netz aus Ladesäulen für Elektroautos errichtet. Eine der ersten steht in Bargen an der Eider, dem Sitz der Regionalentwicklungsagentur Eider-Treene-Sorge GmbH.

„Wir wollen mit unserer Region frühzeitig dabei sein, wenn der Umstieg auf Elektromobile in Schleswig-Holstein gemacht wird“, erklärt Geschäftsführer Karsten Jasper die Errichtung des ersten regionsweiten Ladesäulennetzes im Land. „Wenn wir einen ernsthaften Beitrag leisten wollen, müssen wir vorangehen“, so Jasper. Mit einer Förderung über die AktivRegionen Eider-Treene-Sorge und Südliches Nordfriesland werden elf 22kW-Ladesäulen in der ländlichen Region errichtet, vorwiegend in Zentralorten wie Hennstedt, Erfde, Fockbek, Kropp, Silberstedt, Mildstedt, Viöl und Eggebek. Aber auch die von Touristen stark frequentierte Holländerstadt Friedrichstadt ist dabei. Hier steht die Elektrotankstelle schon auf dem Marktplatz.

Eher abgelegen ist der Standort Bargen an der Eider. Jasper weiß, warum die Säule hier sinnvoll ist: „Die Firma und ihre acht Gesellschafter haben insgesamt 10 E-Autos als Dienstwagen angeschafft. Allein durch diese ist unsere Säule gut ausgelastet.“ Zudem, so Jasper, kämen Teilnehmer der zahlreichen Sitzungen und Arbeitskreise häufig mit dem Elektromobil nach Bargen, da gerade Verwaltungen und Unternehmen schon ihre Flotte umgestellt hätten. Die Eider-Treene-Sorge GmbH selbst nutzt zwei BMW i3 für die Fahrten der Mitarbeiter.

Die Elektrotankstellen sollen aber nicht nur dem eigenen Haus einen Nutzen bringen, sondern auch den Bürgern. Diese können an den EU-geförderten Säulen kostenlos auftanken. Damit wollen die Regionalentwickler aus Bargen zusätzlich zu den Initiativen

Sonstiges

De Plattdüütsche Eck



inschick vun Elisabeth Müller Een Fruu weet sik to helpen..

Korl weer een düchtigen Muurmann, so akkurat he sien Arbeit affleevern dee, soo regelmäßig weer he jeden Morgen an't Schimpen över dat Fröhstück, wat sien Fruu em inpackt harr: Ümmer dat sübbe, ümmer Swattbrot mit Speck! „Ik kann dat al ni nich mehr rüken! Hüüt Abend segg ik Lisa mol anständig de Meenung!“ seggt he. Annern Dag weer in Heid' Johmart. Uns Korl harr sik mit sien Kumpels ori een op de Nees goten. Un de Kumpels kunn dat an'n Mondagmorgen gorni affteuben, to heuern, ob Korl sien Fruu tatsächli mol op'n Putt sett hett. „Ik heff ehr to „Minna“ mookt“, weer Korl an't Prohn. „Schluß jetzt mit dien ewigen Swattbrot mit Speck“ heff ik seggt, „loot di mol wat infalln!“ „Na, denn pack man mol dien Botterbrotpaket ut, Korl!“ Un wat keem to'n Vörschien? Een Kokosnöt vun't Johmart mit een Hamer.

Wahl ohne Qual bei Handwerkeraufträgen

Donnerstags in Heide: Beim Angebotsvergleich lieber unabhängigen Rat einholen

Ob neue Heizung, Fenster oder Dämmung – das eigene Haus energetisch auf Vordermann zu bringen, bringt viele Vorteile, aber eben auch erhebliche Kosten mit sich. Umso wichtiger ist es, dass die beauftragten Arbeiten sachgerecht und zu einem angemessenen Preis ausgeführt werden. Handwerkerangebote für energetische Modernisierungen und Sanierungen können interessierte Verbraucher bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale analysieren lassen.

„Wer bei drei Anbietern nach Preisen fragt, erhält nicht selten drei völlig verschiedene Angebote – nicht nur hinsichtlich der geforderten Summe, sondern leider auch mit Blick auf den Leistungsumfang“, sagt Reginald Reincke, Energieberater der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein und ergänzt: „Bei Fassadendämmungen etwa enthalten viele Angebote die notwendige zusätzliche Dämmung des Kellersockels, andere aber nicht. Eigentlich muss man Fachmann sein, um die Leistungsbestandteile wirklich zu beurteilen und nicht Äpfel mit Birnen zu vergleichen.“ Hier wollen Schäper und seine Kollegen weiterhelfen, indem sie vorliegende Angebote mit Verbrauchern gemeinsam auswerten und diese so bei der Entscheidung unterstützen.

Wichtigste Frage dabei: Ist die Leistung, die der Verbraucher beauftragen möchte, vollständig und fachlich korrekt angeboten, also ohne versteckte Folgekosten? „Jedes Kind kennt den Frust, wenn das neue Spielzeug nicht gleich einsatzbereit ist, weil die Batterien nicht im Lieferumfang enthalten sind – das gleiche Phänomen gibt es bei Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten auch, nur mit ungleich weitreichenderen Folgen für den Auftraggeber“, erläutert Reincke. Darüber hinaus gilt es außerdem zu prüfen, ob keine überflüssigen Leistungsbestandteile angeboten werden, der Kunde also nicht mehr beauftragt – und bezahlt – als er eigentlich möchte. „Sind diese beiden Fragen geklärt, kann man die Angebote nebeneinander legen und begründet eine Auswahl treffen“, sagt Reincke und ergänzt: „Wer unsicher ist, kann auch einfach zweimal in die Beratung kommen – dann besprechen wir erst, was eigentlich beauftragt werden soll, und sehen hinterher die Angebote gemeinsam durch.“

In Schleswig-Holstein findet die Energieberatung der Verbraucherzentrale in über 20 Städten statt:

Westerland . Niebüll . Flensburg . Husum . Heide . Rendsburg . Neumünster . Schleswig . Kiel . Eutin . Lübeck . Bad Segeberg . Bad Oldesloe . Kaltenkirchen . Norderstedt . Mölln . Geesthacht . Elmshorn . Schenefeld . Uetersen . Pinneberg

Persönliches Beratungsgespräch ab 5 Euro pro 30 Minuten.

Sie möchten wissen, wo und mit welchen Mitteln Sie in Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung Energie einsparen können? Dann nutzen Sie unsere Energie-Checks vor Ort ab 10 Euro! Mehr Informationen gibt es auf www.vzsh.de/link1105088A.

Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Guter Rat ist unabhängig.

Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e.V.

Andreas-Gayk-Str. 15, 24103 Kiel

Tel. 0431 59099-170 | Fax 0431 590 99-77

vogel@vzsh.de

www.vzsh.de

[www.twitter.com/vzsh](https://twitter.com/vzsh)

www.facebook.com/vzsh.de

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de



Jäten war gestern

- Anzeige -

Unkraut einfach wegsprühen



Selbst hartnäckige Unkräuter mühelos beseitigen: Finalsan AF Unkrautfrei Plus von Neudorff macht zeitaufwendiges Jäten überflüssig – ganz ohne Glyphosat. Einmal aufgesprüht, setzt die Wirkung schnell ein, die Pflanzen verdorren nach wenigen Stunden. Das biologisch abbaubare Mittel ist nicht bienengefährlich und kann im Garten unbedenklich angewendet werden. Sobald der Belag getrocknet ist, können behandelte Flächen von Menschen und Haustieren betreten werden. Finalsan AF Unkrautfrei Plus hinterlässt keine unschönen rostfarbenen Flecken auf Trittsteinen in Beeten und auf Gartenwegen.

Das Mittel überzeugt durch sein 2fach-Wirkssystem. Es enthält Pe-

largonensäure, einen Wirkstoff, der auch in der Natur vorkommt. Er unterbindet wichtige Stoffwechselfunktionen zwischen den Zellen der Pflanze und zerstört die Zellwände. Der zusätzlich enthaltene Wachstumsregulator wirkt bis in die Wurzelspitzen. Das Ergebnis ist beeindruckend: Finalsan AF Unkrautfrei Plus eignet sich für die zuverlässige Bekämpfung von Moos, Algen, unerwünschten Gräsern sowie aller ein- und mehrjährigen grünen Unkräuter wie Giersch oder Löwenzahn.

Finalsan AF Unkrautfrei Plus gibt es in der praktischen anwendungsfertigen Sprühflasche und als ergiebige Konzentrat. Weitere Informationen finden Sie online unter www.neudorff.de.

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden.
Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.



Helper

in schweren Stunden



Bestattungsinstitut

Ramcke

fachgeprüfter Bestatter



- alle Bestattungsarten
- Erledigung aller Formalitäten
- Organisation aller Termine u. Wünsche
- Trauerdrucksachen
- Bestattungsvorsorge

nach Iso-Norm zertifiziert

24 Stunden für Sie da !

Telefon : 04838 - 1376

Kirchspielbezirke :
Tellingstedt - Delve - Pahlen - Heide
Weddingstedt - Nordhastedt - Albersdorf

Ihre Annahmestelle für Ihre Anzeige

für das Amtsblatt „Amt Eider“

Druckerei Jürgen Schallhorn

25774 Lunden · Poststraße 1 · Telefon 04882/208 · Fax 772
Fertigung von Geschäfts- und Privatdrucksachen aller Art

E-Mail: j@druck-schallhorn.de

Gesundheit & Vorsorge



Selbstbehauptung u. Selbstverteidigung



Sicherheit für Kinder ab 5 Jahren
in Pahlen - 2x Probe
 Büro: 0481-7750407
 oder 0171-6506378
www.wt-heide.de

- ANZEIGE -

„Lass mich in Ruhe - fass mich nicht an!“ Selbstbehauptungskurse geben Kindern Sicherheit

Bei einer Bedrohung muss man sich richtig verhalten, KungFu-Techniken allein reichen nicht. Deshalb übt man in der WingTsun-Schule Pahlen Rollenspiele, in denen gefährliche Situationen trainiert werden. Und weil kleine Kinder andere Probleme haben als große, werden unterschiedliche Kurse für jedes Alter angeboten. Der fünfjährige Tim hat ein ernstes Gesicht und deutet mit dem Zeigefinger auf den mindestens einen Kopf größeren Jungen, der ihm den Weg verstellt: „Lass mich sofort hier durch. Sofort!“ Die Szene, die nicht nur in weiterführenden Schulen, sondern bereits oft in der Grundschule Realität ist, wurde dieses Mal nachgestellt. Tim trainiert ein Rollenspiel. Dadurch lernt er Situationen, in denen ihn andere ärgern oder gar verletzen wollen, im Ansatz zu lösen. Rolf Beier, Schulleiter der WingTsun-Schulen Heide, Pahlen, Wesselburen und Albersdorf, weiß, warum das bereits in jungen Jahren wichtig ist: „Was für Eltern harmlos aussieht, kann für Kinder zum Spießrutenlauf werden. Wer sich nicht durchsetzen kann, wird zum Opfer. Solche Kinder werden gehänselt und haben Angst zur Schule zu gehen. Darunter leiden dann auch die Noten.“ Deshalb üben Tim und seine Trainingskameraden immer wieder verschiedene Situationen. Was ist zu tun, wenn man angerempelt wird? Was, wenn jemand mir etwas wegnimmt? Meist liegt es an der mangelnden Kommunikation. Die Kinder sind auf solche Situationen nicht vorbereitet. Von den Eltern kommen oft gut gemeinte Ratschläge, man solle den Störenfried doch einfach ignorieren, dann würde er sich schon jemand anderes zum Ärgern suchen. Leider ist laut Rolf Beier das Gegenteil der Fall: „Jeder bestimmt selbst, wo er steht – egal ob Vorschulkind, Jugendlicher oder Erwachsener. Es gilt Grenzen aufzuzeigen, die andere nicht überschreiten dürfen, angefangen im Kindergarten, bis hin zum Kollegen, der im Beruf meint, unpassende Bemerkungen loslassen zu müssen. Bei uns lernt man klare Grenzen zu setzen.“

Von Kindern bis Erwachsene: Für jeden die passenden Trainingsinhalte

Um den verschiedenen Situationen gerecht zu werden, bietet die WingTsun-Schulen von Rolf Beier Training für verschiedene Altersklassen mit jeweiligen Schwerpunkten an. Kinder zwischen vier und acht Jahren erlernen durch einfache Übungen ein gesundes Körpergefühl. Spielerisch wird ihnen gezeigt, dass man mit Fremden nicht mitgehen darf, egal mit welchen Versprechungen diese locken. Die Kinder erhalten praktische Tipps für den Alltag, wie beispielsweise ein „Passwort“, das sie mit ihren Eltern abstimmen. Das Kind lernt klar und ohne Wenn und Aber: Nur wenn ein Erwachsener das geheime Passwort kennt, darf ich ihm vertrauen. In der zweiten Gruppe werden die Acht- bis Zwölfjährigen auf die Realität in den weiterführenden Schulen vorbereitet. Entsprechend wird das Training angepasst, der Übergang von einem Gespräch zum Einsatz körperlicher Verteidigungstechniken ist fließend. Damit sich Fünftklässler auch gegen größere Schulkameraden wehren können, lernen sie durch die chinesische Kampfkunst WingTsun deren Kraft zu nutzen. Ab 13 Jahren startet das Teen-WingTsun – die Jugendgruppe, die Jugendlichen üben realistisch, wie man mit Stänkereien von Schlägern umgeht und wie sie gefährliche Situationen durch richtiges Handeln entschärfen können. Nach der Jugendgruppe wechseln die meisten Schüler in die Erwachsenengruppe, die bis 4 Mal die Woche in Heide trainiert. Hier wird unterschieden: Wie verteidigen sich am besten Frauen, wenn sie attackiert werden und was sollte der Mann beherrschen, wenn ein Kneipenschläger ihn bedroht. So weit ist Tim noch nicht. Aber sein Trainingspartner geht zur Seite, um ihn durchzulassen. Tim hat überzeugt. Nähere Informationen über die verschiedenen WingTsun-Gruppen findet man im Internet unter: www.wt-heide.de

Kontakt für Rückfragen: Rolf Beier
 Tel.: 0481-7750407 Handy: 0171-6506378 E-Mail: info@wt-heide.de



- Anzeige -

EINFACH. SICHER. EFFEKTIV.

FIT IN 35 MINUTEN.

ERLEBEN SIE DEN

MILON GESUNDHEITZIRKEL UND DIE OPTIMALE BETREUUNG DURCH IHREN PHYSIOTHERAPEUTEN FÜR:

- MEHR VITALITÄT
- MEHR SCHMERZFREIHEIT
- MEHR WOHLBEFINDEN

STARTEN SIE JETZT IN EINE GESUNDE ZUKUNFT!

Gesundheitszentrum Koschull
 Rolfstrasse 3 • 25779 Hennstedt
Telefon: +49 (0) 48 36 89 17
www.physio-aktiv-koschull.de



A. Löbkens & G. Lemke
 ambulante
Pflege Daheim
 Ferdinand-Neelsen Str. 1
 25779 Fedderingen
Tel. 0 48 36 / 86 1416 - Fax 0 48 36 / 86 15 81
Vertrauen ist der Weg zu einer guten und fürsorglichen Pflege!
Unsere Leistungen:

- Häusliche Krankenpflege
- Ausführung ärztlicher Verordnungen
- Beratung und Pflegeleistungen der Pflegeversicherung

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern! Rund um die Uhr!

Bei uns sind
 Sie in guten Händen!



Wir haben den passenden Mäher für Sie!

VERSprochen!
Beratung, Installation und Service vom Fachmann!

TH. Witte
Land- & Baumaschinen

Lieber gleich zu Witte!

Werkstatt: Dorfstraße 60a Tel.: 04837/252
in 25774 Hemme
Büro: Sumpferpelweg 10 Tel.: 04837/549

www.Witte-Hemme.de

Wir führen alle Ha.-Ra. Produkte

fernsehdiensT Schuster
Audio - Video - TV - Service - Verkauf

25779 Süderheistedt ♦ Heider Str. 16 ♦ Tel. (0481) 8008

Ihr Fliesenlegermeister in Dithmarschen!

Heino Voß

Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister

- Estrich- und Trockenbauarbeiten
- Exklusivbäder
- Individuelle Mosaikarbeiten
- Komplett-Badsanierungen
- Modernisierungen

Renovierungen und Umbauten aus einer Hand!

Löken 2 · 25791 Linden
Tel. (0 48 36) 84 79 · Fax (0 48 36) 99 54 69 · Mobil (01 70) 2 11 84 26
www.fliesenleger-voss.de

hoyer ENERGIE-SERVICE DITHMARSCHEN

Unser Tipp:

HEIZÖL ESH
ECO SUPER HEIZÖL

Für alle, die sparen wollen!*

*im Vergleich zu schwefelarmem Standard-Heizöl

0481 / 421130

www.hoyer-energie.de

Wie oft kommt der Schornsteinfeger?

Jeder Hausbesitzer kennt das: Jährlich kommt der Schornsteinfeger und überprüft die Abgaswerte der Heizung. In der 1. BImSchV wurden die Messintervalle nun gelockert. Ausschlaggebend für die Abstände der Termine ist seit 2010 das Alter der Anlage. Gas- und Ölheizkessel, die älter als 12 Jahre sind, werden jetzt alle zwei Jahre, jüngere alle drei Jahre geprüft. Brennwertgeräte werden nach der Erstmessung gar nicht mehr kontrolliert. Die Ergebnisse der Messung durch den Bezirksschornsteinfeger geben Hinweise darauf, ob eine Anlage effizient und umweltschonend arbeitet. Sind die Werte sehr hoch oder werden sogar die gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte überschritten, sollte über eine Modernisierung nachgedacht werden. Die Frage, ob diese sich wirklich lohnt, wird in der individuellen, kostenlosen Heizkessel-Analyse des Modernisierungs-Kompass (www.bau-web.de) kompetent beantwortet. Unabhängige Experten der Arbeitsgemeinschaft Wohnbau-Modernisierung ermitteln aufgrund von wenigen Angaben in einem Fragebogen zum Ist-Zustand den Jahresnutzungsgrad des Heizkessels. Die Abgaswerte werden mit den neuen Vorgaben der Heizanlagenverordnung verglichen und bewertet. Außerdem werden mögliche Energieeinsparungen und die daraus resultierende Umweltentlastung ermittelt. Auch Produkte zur sinnvollen Modernisierung werden vorgestellt. Die Informationen sind bewusst so aufbereitet, dass sie von interessierten Laien leicht verstanden werden. Wer sich für weitere Sanierungs- oder Umbaumaßnahmen interessiert, der bekommt im Modernisierungs-Kompass auch kompetente Unterstützung zu den Bereichen Warmwasser, Elektro-Technik, Dach, Wände, Fenster, Haustür, Erdgeschoss-Fußboden, staatliche Förderung, Finanzierung und Vorsorge.



Foto: EN-OP-INSTITUT / HLC

Weitere Informationen und die Unterlagen können unter dem Stichwort „Kompass“ angefordert werden bei der Arbeitsgemeinschaft Wohnbau-Modernisierung im EN-OP-Institut, Bahnhofstr. 44, 74254 Offenau, Tel.: 07136 / 33 22, Fax: 07136 / 85 45 oder unter www.bau-web.de. HLC

WÄSCHEREI JEBE
Heissmangel

Inh. Matthias Jebe
Gastronomie-Service - Tischdeckenverleih - Gardinen-Service - chemische Reinigung

Hol- und Bringservice für

- Haushaltswäsche
- Kittel und Oberhemden
- Tischwäsche

Annahmestellen in ganz Dithmarschen

Schulstraße 16 - **25779 Hennstedt**
Telefon (04836) 1389 - Telefax (04836) 995489
www.waescherei-jebe.de - E-Mail: waescherei-jebe@t-online.de

Michael Timm

Zimmerei

- ♦ Ausführung von sämtlichen Zimmererarbeiten
- ♦ Innenausbau ♦ Gerüstbau ♦ Dacheindeckung
- ♦ Asbestsanierung/-entsorgung nach TRGS 519

Tel.: 0 48 82 / 50 21 ♦ Mobil: 01 75 / 8 40 76 07
Fax: 0 48 82 / 57 71 ♦ zimmererei-timm@t-online.de

Impressum

Bürgerzeitung mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax: Tel.: 039931/57 90
Anzeigenannahme: Fax: 039931/5 79-30
Tel.: 039931/57 9-16
Redaktion: Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von g 0,66 + Versandkosten. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil: Die Amtsverwaltung

Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)

Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: 14-täglich.

Auflage: 8.100 Exemplare

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen




Jeden Mittwoch: Schnitzeltag
Jeden Donnerstag: Burger Day

Gaststätte Eidertal
Eiderstraße 20
25788 Delve
Telefon 04803/1058

Mi. - Fr. 17.00 bis 23.00 Uhr
Sa. 15.00 bis 23.00 Uhr
So./Feiertag: 11.00 bis 23.00 Uhr



Besuchen Sie uns im MarktTreff Innere Mernn:


MarktTreff bei Timmi
Vereinsräume, Saalbetrieb bis zu 120 Personen,
Zimmervermietung (5 Doppelzimmer), Clubraum,
Restaurant, Café mit Außenbereich,
Veranstaltungen aller Art, Kulturzentrum
warme und kalte Buffets.
Catering ab 15 Personen bei ihnen zuhause!
(nach Absprache)

Alle Speisen auch außer Haus!
Wir freuen uns auf Sie!
Kirchenstraße 7 - 25779 Hennstedt
Telefon: 0 48 36 - 99 59 16

Öffnungszeiten:
Frühstück nach Vereinbarung 9.00 - 11.30 Uhr
Mittagstisch Mo. bis Fr. 11.30 - 14.00 Uhr
Samstag 11.00 - 14.00 Uhr warme Küche
Montag - Samstag 17 - 23 Uhr warme Küche
Sonntag durchgehend geöffnet!
Dienstag Ruhetag!



Familien- anzeigen



Für alle Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner Konfirmation möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, ganz herzlich bedanken.

Marie Joleen Eggers

Tellingstedt, im Mai 2016

Allen Gratulanten möchte ich für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner Konfirmation recht herzlich danken.

Moritz Pyhsa
Schalkholz, im Mai 2016

Ein herzliches Dankeschön
sagen wir allen, die uns zu unserer Goldenen Hochzeit mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreuten, sowie allen Gästen, die so fröhlich mit uns feierten.

Ein besonderer Dank gilt . . .



- ... unseren Kindern und Enkelkindern für die Ausschmückung des Saals
- ... unseren lieben Nachbarn für den wunderschönen Türkranz
- ... Pastor Lorenzen für seine schönen Worte und seine musikalische Einlage
- ... dem Feuerwehrmusikzug Linden unter Matthias Schoßnick
- ... dem Frauenchor Linden unter Helmut Hansen für ihre tollen musikalischen Darbietungen
- ... der Gaststätte Lindenhof in Linden für das wunderbare Essen u. die freundliche Bewirtung

Für uns war es ein sehr schönes Fest!

Karin und Hans Uwe Dierks
Linden, im Juni 2016

Großer Malwettbewerb zum Vogelschießen: „Male deinen Lieblingsplatz in Hennstedt!“



1. Preis:
Gutschein à 50 Euro
2. - 5. Preis:
Gutschein à 25 Euro
6. - 10. Preis:
Gutschein à 15 Euro

- Aktion zum Hennstedter Vogelschießen für Kinder von 3 bis 14 Jahren - Teilnahme­scheine erhältst du in der Raiffeisenbank Hennstedt
- Abgabe bis Montag, 27. Juni 2016 in der Raiffeisenbank Hennstedt
- Ab 28. Juni werden die Bilder in der Raiffeisenbank Hennstedt ausgestellt und es kann abgestimmt werden - jeder ist herzlich willkommen, um seine Stimme abzugeben
- Siegerehrung am 10. Juli 2016 um 10.00 Uhr beim Vogelschießen in der Eiderlandschule Hennstedt (große Turnhalle)



Die Bilder mit den meisten Stimmen gewinnen -
kommt alle vorbei, um abzustimmen!



Raiffeisenbank eG
Heide Die Bank der Region
freundlich, fair & zuverlässig

Riecke

Geschäftsführer: Werner Riecke • Michael Theobald

**HEIZUNG • SANITÄR
SOLAR • KLIMA**

Riecke Heizungsbau GmbH • Schulstraße 20 • 25779 Hennstedt

☎ (0 48 36) 5 41 • Fax 4 32 • www.riecke-shk.de

Galloway-Schlachter Tietjens

*Galloways aus
eigener Aufzucht!*

Peter-Swyn-Str. 17
25774 Lehe
04882 - 406
0160 - 44 270 87

Produkte
vom Galloway,
Schwein und Geflügel
aus eigenem Bestand.

www.Galloway-Schlachter.de



Helper

in schweren Stunden

Bestattungen V. Manthey

- Erledigung aller Formalitäten
- Erd- & Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Waldbestattungen

Tag und Nacht
für Sie erreichbar

Telefon 04803.13 99
Mobil 0160.90 24 82 69

Pahlen • Delve • Tellingstedt • Hennstedt

HARDER

Glasbau GmbH

• Fenster und Türen aus:
Kunststoff - Holz - Aluminium

- Wintergärten
- Rollladen
- Plissees
- Innentüren
- Überdachungen
- Sonnenschutzanlagen

• **24h Notdienst**

Waldschlößchenstr. 156/Grundhof • Heide • Ostrohe
Tel. 0481-850 540 • www.harder-glasbau.de

